

**punkt
3**

Nr. 24/2025 | 18. Dezember

Mobil mit dem ÖPNV



Die Weihnachtswichtel wünschen viel Spaß für die Feiertage

Frohes Fest und immer gute Fahrt!

Foto: André Groth



Foto: André Groth

S. 4

Erstes Treffen

Der neue Kundenbeirat der S-Bahn Berlin hat seine Arbeit aufgenommen.



Foto: André Groth

S. 8/9

Glückliche Familien

Der Nikolauszug sorgte bei Groß und Klein für leuchtende Augen.



Foto: André Groth

S. 11-13

Das war 2025

punkt 3 wirft einen Blick zurück auf die vergangenen zwölf Monate.

WEIHNACHTEN IM BERLINER HAUPTBAHNHOF



Foto: DB AG / Volker Emerleben • Grafik: Berliner Stadtmission

Nach dem Motto „Gott kommt zum Zug“ feiert die Berliner Stadtmission auch in diesem Jahr am 24. Dezember um 22 Uhr im Berliner Hauptbahnhof einen Weihnachts-Gottesdienst! Eingeladen sind alle, die Heiligabend nicht allein verbringen möchten. Zwischen Zügen, Wartezeiten und Laufverkehr können Passant:innen

die Weihnachtsgeschichte hören und zur Predigt von Stadtmissionsdirektor Christian Ceconi auch gemeinsam Weihnachtslieder singen. → berliner-stadtmission.de

► Berlin Hbf (Eingang Washington Platz) **FEX RE1 RE2 RE3 RE4 RE5 RE7 RE8 RE85 RB10 RB20 RB23 S3 S5 S7 S9 U5**

AUS DEM INHALT

So fahren die S-Bahnen rund um die Feiertage

Zu Weihnachten und über den Jahreswechsel gilt ein angepasster Fahrplan. Außerdem gilt ab 22. Dezember auf einigen Linien der Ferienfahrplan.

..... **Seite 5**

Keine 4er 24-Stunden-Karten mehr erhältlich

Das Angebot entfällt ab dem 1. Januar 2026 in allen Tarifbereichen der kreisfreien Städte. Fahrgäste können aber auf Alternativen zurückgreifen.

..... **Seite 6**

Erfolgreiche Modernisierung

Am 11. Dezember wurde mit einer Sonderzugfahrt der Abschnitt Berlin Südkreuz – Blankenfelde auf der Strecke der Dresdner Bahn in Betrieb genommen.

..... **Seite 10**

Hier wächst die Vorfreude auf die Feiertage

In Brandenburg laden zahlreiche Weihnachtsmärkte dazu ein, sich bei einem kleinen Bummel aufs Fest einzustimmen und letzte Geschenke zu besorgen.

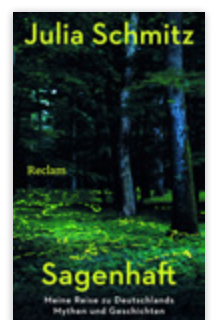
..... **Seiten 14/15**

BAHNLEKTÜRE

Mythen hinterhergereist

Ein Buch, das schon das Wort „sagenhaft“ im Titel trägt, will nicht tiefstapeln! Und tatsächlich, in Julia Schmitz' sehr persönlicher Reise zu Deutschlands Mythen kann noch der ausgebuffteste Geschichtenerzähler etwas lernen. Denn es geht hier nicht nur um Rattenfänger und Loreleys, auch unbekannte Sagengestalten bekommen einen analysierenden Besuch abgestattet.

Kreuz und quer ist die Journalistin und Autorin von Berlin aus durchs Land gereist und hat dabei 4.700 Kilometer zu Fuß, per Bahn und Auto oder Rad zurückgelegt. Und dabei festgestellt: die alten Sagen und Erzählungen leben! Wie schreibt sie am Ende: „Rituale und Traditionen geben den Menschen Halt und Struktur in einer Welt, die zunehmend aus den Fugen gerät.“ | Lionel Kreglinger



Cover: Reclam

INFO

Julia Schmitz, „Sagenhaft. Meine Reise zu Deutschlands Mythen und Geschichten“, Verlag: Reclam, 2025, 256 Seiten, 22 €

Vorplanung abgeschlossen

Nächste Stufe für S-Bahnanschluss nach Stahnsdorf

Innerhalb des Infrastrukturprojekts „i2030 – Mehr Schiene für Berlin und Brandenburg“ wird die Verlängerung der Linie S25 von Teltow Stadt nach Stahnsdorf geplant. Die Vorplanung durch die DB InfraGO AG ist inzwischen abgeschlossen.

Dabei haben sich die i2030-Projektpartner – die Länder Berlin und Brandenburg zusammen mit der Deutschen Bahn (DB) und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) – auf einen sogenannten Variantenentscheid für den Ausbau geeinigt. Darin ist unter anderem festgelegt, dass die Strecke zwischen Teltow Stadt und Stahnsdorf durchgehend zweigleisig errichtet werden soll.

Zudem wird zwischen der Iserstraße und der Biomalzspange eine S-Bahnstation – vorläufiger Name „Iserstraße“ – errichtet. Weiterhin wird in Stahnsdorf als Endpunkt der Streckenverlängerung eine zweite neue Station – vorläufiger Name

S25

„Sputendorfer Straße“ – entstehen.

Die Finanzierung des Projektes ist aktuell bis zum Abschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung abgesichert. Das Land Brandenburg finanziert die Planung für den Abschnitt von Teltow Stadt nach Stahnsdorf mit einem Anteil von 27,9 Millionen Euro. Das Land Berlin übernimmt einen Anteil von 18,8 Millionen Euro für den Abschnitt von Süden

de bis Lichterfelde Ost. Für die Finanzierung der anschließenden baulichen Umsetzung ist eine Bundesförderung mit Kofinanzierung durch die Länder geplant.

Derzeit werden die Ergebnisse aus der Vorplanung mit den Anliegerkommunen besprochen. Im nächsten Schritt wird die Öffentlichkeit in mehreren Informationsveranstaltungen über das weitere Vorgehen informiert.

INFO
→ i2030.de/suedwest

Jetzt noch alten Preis sichern

Übergangskarten 1. Klasse bieten auf Reisen mehr Komfort

Breitere und verstellbare Sitzflächen, mehr Beinfreiheit, aufklappbare Tische, mehr Ruhe und weniger Durchgangsverkehr: Die 1. Klasse in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs bietet einige Annehmlichkeiten. Wer diese und weitere Vorzüge bei seiner nächsten Reise oder auch auf dem regelmäßigen Weg zur Arbeit nutzen möchte, kann zusätzlich zu den VBB-Fahrausweisen sowie zum Deutschland-Ticket die Übergangskarte 1. Klasse erwerben.

Wer das Angebot bereits als Jahreskarte nutzt oder es für das kommende Jahr erwerben möchte, sollte sich beeilen. Bis zum 31. Dezember 2025 ist die Übergangskarte 1. Klasse als Jahreskarte noch zum aktuellen Preis von 396 Euro erhältlich. Sie kann in der App DB Navigator sowie in den DB Reisezentren gekauft werden.



Foto: DB AG / Oliver Lang

Ab dem 1. Januar 2026 passt der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg seine Preise an.

INFO
Die Übergangskarte 1. Klasse ist außerdem als Einzelfahrausweis, 24-Stunden-Karte, 7-Tage-Karte und Monatskarte erhältlich: über die App DB Navigator, im Zug (ohne Aufpreis), in DB Reisezentren, DB Verkaufsstellen sowie an den Automaten von DB Regio. Weitere Infos sind unter → vbb.de/tickets („Sondertickets“) zu finden.



Der VBB im Fahrplanwechsel

Im VBB-Land sind dieser Tage wieder kleine und manchmal auch größere Fußspuren zu entdecken. Niemand weiß so genau, wem sie gehören. Sicher ist nur: Irgendwas passiert da im Hintergrund, ohne auf den ersten Blick sichtbar zu sein.



Foto: VBB

Rund um den Fahrplanwechsel bewegen wir beim VBB viele kaum sichtbare Stellschrauben, um den ÖPNV zu planen. Nicht alles liegt in unserer Hand – aber gemeinsam mit unseren Partnern geben wir das Beste, um Abläufe zu verbessern und Verbindungen zu sichern. Hervorzuheben sind insbesondere die Inbetriebnahme der Dresdner Bahn, die neue Anbindung des Flughafens BER, Kapazitätsausweitungen auf der RE1 und mehr Angebot auf der viel nachgefragten Verbindung Richtung Stralsund.

Trotz wachsender Herausforderungen bei der Finanzierung und dem Entfall weniger sehr schwach nachgefragter Verbindungen steigt der Umfang an bestellten Leistungen im SPNV um rund eine halbe Millionen Zugkilometer.

Alle Änderungen zum Fahrplanwechsel: → vbb.de/regionalbahnlinien

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Im Einsatz für die Fahrgäste

Der neue Kundenbeirat der S-Bahn Berlin ist seit vergangener Woche am Start

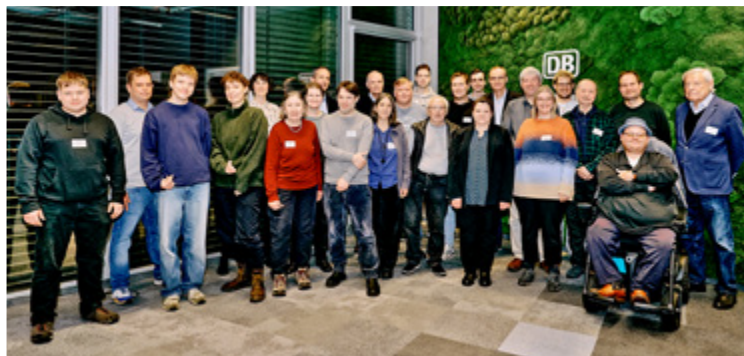
„Der Kundenblick ist für uns sehr wichtig, um die S-Bahn immer besser für unsere Fahrgäste zu machen“, sagt Karsten Preißel, Geschäftsführer Produktion der S-Bahn Berlin. „Wir wollen unserem Kundenbeirat mit Rat und Tat sowie klaren Informationen zur Seite stehen.“ Gemeinsam mit Matthias Arndt, Leiter Fahrgastkommunikation des Unternehmens, begrüßte er vergangene Woche das neue 25-köpfige Gremium, in dem sich Fahrgäste für die S-Bahn engagieren.

Im 2007 gegründeten Beirat sind Schüler:innen, Studierende, Angestellte sowie Rentner:innen vertreten. Etwa die Hälfte arbeitet in diesem Jahr erstmals in dem Gremium mit. Andere Mitglieder sind zum Teil seit vielen Jahren dabei. So wie Harald Voß, der bereits zum zweiten Mal mit großer Mehrheit zum Beiratssprecher gewählt wurde.

Stimme der Fahrgäste

„Wir freuen uns, wenn wir unsere Perspektive auf die S-Bahn Berlin einbringen können. Manche Veränderungen brauchen ihre Zeit, aber es geht Schritt für Schritt voran“, sagt der 58-Jährige. Seine Stellvertreterin Ramona Sahlmann ergänzt: „Uns liegen insbesondere die S-Bahnstationen am Herzen, die von der DB InfraGO betreut werden. Hier setzen wir uns beispielsweise dafür ein, dass kaputte Rolltreppen oder Fahrstühle so schnell wie möglich repariert werden.“ Insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sei das sehr wichtig.

Auf der Agenda des Beirats stehen zudem Themen wie Fahrgastinformation, Sicherheit, Sauberkeit, Tarife oder die Planung des Angebots der



Der Kundenbeirat der S-Bahn Berlin tauscht sich regelmäßig mit dem Unternehmen aus.

S-Bahn. Gemeinsam entwickeln die Mitglieder Vorschläge, die den öffentlichen Nahverkehr optimieren sollen – von Ideen zur Weiterentwicklung des Deutschlandtickets bis zu neuen Funktionen in der S-Bahn-App.

Großes Engagement

„Wir arbeiten zum Beispiel an der Verbesserung des Wegeleitsystems“, erklärt Voß. „Damit die Fahrgäste schnell ihren Weg finden, ist eine logische und gute Beschilderung in den Bahnhöfen unverzichtbar.“ Um zu prüfen, wie gut die angebrachten Schilder durch die Stationen oder zu Zielen in der Umgebung führen, führt der Kundenbeirat Praxistests im Netz der Berliner S-Bahn durch: Ist der nächstgelegene Ausgang schnell zu finden? Sind die Piktogramme auf der Beschilderung verständlich? Auf welche Straßen sollen die Schilder verweisen? Der genaue Blick und die Vorschläge des Beirats

kommen vielen Millionen Fahrgästen zugute, die die S-Bahn Berlin täglich von A nach B bringt.

„Ich habe auf Instagram vom Kundenbeirat erfahren und bin in diesem Jahr zum ersten Mal dabei“, erzählt Chantal Klein, die vergangene Woche ebenfalls zur Stellvertreterin von Harald Voß gewählt wurde und sich sehr auf ihr neues Ehrenamt freut: „Als leidenschaftliche S-Bahnfahrerin möchte ich mich dafür engagieren, dass die Berliner:innen gut durch die Stadt kommen, zum Beispiel auch im Schienenersatzverkehr.“ | Kristin Lübcke



Ein starkes Team für den Beirat: Sprecher Harald Voß und seine Stellvertreterinnen Ramona Sahlmann und Chantal Klein.

S-Bahnverkehr rund um die Feiertage

Überblick zum angepassten Fahrplan: Zu Weihnachten und über den Jahreswechsel gilt bei der S-Bahn Berlin ein angepasster Fahrplan. Er ist auch in den Apps und der elektronischen Fahrplanauskunft hinterlegt.

Ferienfahrplan: 22. Dezember 2025 (Mo) bis 02. Januar 2026 (Fr)

Während der Weihnachtsferien gilt auf einigen Linien der Ferienfahrplan: Es entfallen die Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten fahrenden S-Bahnen der Linie **S1** Zehlendorf <> Potsdamer Platz, der Linie **S3** Friedrichshagen <> Ostbahnhof und der Linie **S5** Mahlsdorf <> Warschauer Straße / Ostbahnhof. Die Zusatzfahrten in der Hauptverkehrszeit der Linie **S3** im Abschnitt Ostbahnhof <> Charlottenburg werden nicht angeboten. Die Linie **S75** beginnt und endet in der Hauptverkehrszeit immer in Warschauer Straße.

22. Dezember (Mo) und 23. Dezember (Di)

Die S-Bahnen verkehren nach dem Ferienfahrplan (siehe oben).

Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 23./24. Dezember.

24. Dezember (Mi, Heiligabend)

Die S-Bahnen verkehren bis ca. 17 Uhr nach dem Samstagsfahrplan. Ab ca. 17 Uhr fahren alle S-Bahn-Linien im 20-Minutentakt.

Ausnahme: Die Ringbahnlinien **S41** **S42** verkehren im 10-Minutentakt.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 24./25. Dezember.

25. Dezember (Do, 1. Weihnachtsfeiertag) und 26. Dezember (Fr, 2. Weihnachtsfeiertag)

Die S-Bahnen verkehren nach dem Sonntagsfahrplan.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr in den Nächten 25./26. Dezember und 26./27. Dezember.

27. Dezember (Sa) und 28. Dezember (So)

Die S-Bahnen verkehren nach dem Samstags- bzw. Sonntagsfahrplan.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 27./28. Dezember.

29. Dezember (Mo)

Die S-Bahnen verkehren nach dem Fahrplan montags bis donnerstags. Auf einigen Linien gilt der Ferienfahrplan (siehe oben).

30. Dezember (Di)

Die S-Bahnen verkehren nach dem Freitagsfahrplan. Auf einigen Linien gilt der Ferienfahrplan (siehe oben).

Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 30./31. Dezember.

31. Dezember 2025 (Mi, Silvester)

Die S-Bahnen verkehren bis ca. 21 Uhr nach dem Samstagsfahrplan.

Auf den Linien **S1 **S2** **S25** **S3** **S46** **S47** **S5** **S7** **S75** **S8** **S9** besteht durchgehender Nachtverkehr zum 1. Januar 2026 (Do, Neujahr) im 20-Minutentakt mit verschiedenen Takt-Verdichtungen.**

Die Ringbahnlinien **S41 **S42** verkehren im 10-Minutentakt.**

Die Linie **S5** fährt zwischen Strausberg und Strausberg Nord ab ca. 19 Uhr im 40-Minutentakt. Die Linie **S8** verkehrt zwischen Blankenburg und Birkenwerder ab ca. 21 Uhr im 60-Minutentakt. Die Linie **S85** fährt bis ca. 24 Uhr im 20-Minutentakt.

1. Januar 2026 (Do, Neujahr)

Ab ca. 3 Uhr verkehren die Linien **S1 **S2** **S25** **S3** **S46** **S47** **S5** **S7** **S75** **S8** **S9** im 20-Minutentakt, die Ringbahnlinien **S41** **S42** fahren im 10-Minutentakt.**

Die Linie **S8** verkehrt Blankenburg <> Birkenwerder bis ca. 9 Uhr im 60-Minutentakt. Ab ca. 9 Uhr fahren alle Linien nach dem Sonntagsfahrplan.

2. Januar (Fr)

Die S-Bahnen verkehren nach dem Freitagsfahrplan. Auf einigen Linien gilt der Ferienfahrplan (siehe oben).

Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 02./03. Januar.

Änderungen vorbehalten.

Anerkennung von VBB-Tickets in Fernzügen endet

Die Fahrausweise des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) und das Deutschland-Ticket sind seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember nicht mehr in den Fernzügen (ICE, IC und RJ) der DB Fernverkehr AG gültig. Betroffen sind die ICE-Verbindung zwischen Berlin Südkreuz und Prenzlau, außerdem die IC-Verbindungen zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Cottbus Hauptbahnhof sowie zwischen Berlin Hauptbahnhof und Elsterwerda via Flughafen BER.



Foto: DB AG / Uwe Miethe

Tariftipps für die anstehenden Feiertage

Einige Angebote des VBB-Tarifs sind Heiligabend, an den Feiertagen und Silvester bereits früher gültig. So können das Brandenburg-Berlin-Ticket, die 8-, 9- und 10-Uhr-Karten sowie die Tageskarte VBB-Gesamtnetz bereits ab 0 Uhr genutzt werden.

Außerdem gilt die Mitnahmeregelung für die VBB-Umweltkarten den ganzen Tag über. Das heißt, Inhaber:innen können zusätzlich einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (sechs bis einschließlich 14 Jahre) kostenlos mitnehmen.


INFO

→ vbb.de/tickets

punkt 3 online lesen:
→ punkt3.de

Wichtelspaß im weihnachtlichen Zug

Aktion der S-Bahn Berlin sorgte für kurzweilige Fahrten auf der Ringbahn

 Weihnachtswichtel treiben bekanntlich gerne mal ein bisschen Unfug. Einige von ihnen haben ihrem Ruf am dritten Adventswochenende alle Ehre gemacht – und im weihnachtlichen Zug der S-Bahn Berlin für jede Menge Spaß gesorgt. Man wusste manchmal gar nicht, wo man zuerst hinschauen soll.

Inspiziert von der Gestaltung des Zuges sind am Samstag und Sonntag jeweils drei Künstler:innen in liebevoll gestaltete Wichtelkostüme geschlüpft und haben den Fahrgästen für kurze Zeit eine Flucht aus dem Alltag beschert. Die S-Bahn Berlin hat die Aktion organisiert, um Berliner:innen und Gästen etwas zurückzugeben und ihnen zwischen all dem Weihnachtstrubel eine Freude zu bereiten.

Vom Bahnhof Berlin Südkreuz aus sind die Wichtel am Samstag drei und am Sonntag zwei Runden in der



Foto: André Groth

Die Weihnachtswichtel haben vollen Einsatz gezeigt.

Ringbahn mitgefahren. Während es am Samstag sehr musikalisch zugeht, konnten die Fahrgäste am Sonntag vor allem Zaubertricks bestaunen. Da bekam man zum Beispiel eine Kugel in die Hand gelegt – und als man seine Finger wieder öffnete, hatte sich der Inhalt verdoppelt! Auch einige knifflige Rätsel hatten die Wichtel im Gepäck. Dazu einen Holzpilz, der


einem alle Wünsche erfüllen sollte, wenn man nur über seinen Kopf pustete.

Abgerundet wurde das Ganze durch witzige Geschichten der Wichtel und spaßige Improvisationen. So waren für ein paar Stunden echte Begegnungen möglich und das Smartphone konnte in der Tasche bleiben – außer vielleicht für ein Erinnerungsfoto.

Die 4er 24-Stunden-Karte wird eingestellt



Tarif-Serie – Teil 5: Diese Alternative ist weiterhin erhältlich

 Ab dem 1. Januar 2026 gelten im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) neue Fahrpreise. Außerdem werden gering nachgefragte Fahrausweise und Preisstufen ab dem neuen Jahr nicht mehr angeboten. Damit soll der VBB-Tarif vereinfacht werden. punkt 3 informiert über wegfallende Angebote und zeigt, welche Fahrausweise alternativ genutzt werden können.

Was fällt weg? Die 4er 24-Stunden-Karte in allen Tarifbereichen der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam.

Hinweis: Wer diese Fahrausweise im aktuellen Tarif bis zum 31. Dezember 2025 erwirbt, kann sie noch bis einschließlich 30. Juni 2026 entwerfen und abfahren (→ Seite 3).



Foto: Carsten Banach

Auch die digitalen Abschnitte der 4er 24-Stunden-Karte in der App DB Navigator bleiben bis zu diesem Stichtag erhalten.

Welche Alternativen sind verfügbar?

Die 24-Stunden-Karten für die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam (jeweils für den Tarifteilbereich AB oder den Tarifbereich ABC).

INFO

Details zu den neuen Tarifen ab 1. Januar 2026 sowie zu den einzelnen Produkten sind unter → vbb.de zu finden.

Die restlichen Teile der Tarif-Serie sind in den punkt 3-Ausgaben 20/2025 bis 23/2025 sowie unter → bahn.de/bb (Aktuelles > Punkt 3) nachzulesen.

Beispiel Potsdam:

Bisheriges Produkt	Preis 2025	Alternativprodukt	Preis 2026
4er 24-Stunden-Karte Potsdam AB	19,80 Euro	24-Stunden-Karte Potsdam AB	6,30 Euro
4er 24-Stunden-Karte Potsdam ABC	27,20 Euro	24-Stunden-Karte Potsdam ABC	8,00 Euro

Damit Reisewünsche in Erfüllung gehen

1.000 kostenfreie ICE-Tickets für benachteiligte Kinder

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion stellt die Deutsche Bahn der Stiftung Saving an Angel 1.000 kostenfreie ICE-Fahrten für benachteiligte Kinder zur Verfügung.

Im geschmückten Christmas-ICE nahm Rea Garvey, Gründer und Botschafter der Stiftung, den symbolischen Scheck entgegen. Ein starkes Zeichen dafür, wie Unterstützung Kindern neue Perspektiven schenken kann.

„Die Deutsche Bahn spendet regelmäßig für Familien und Kinder. Wir wollten als DB Fernverkehr, also diejenigen, die für die vielen ICE-Züge zuständig sind, noch etwas darüber hinaus tun. Und da entstand diese Idee, 1.000 Frei-Tickets zu verschenken. Sie sollen an Familien gehen, die sich die Fahrt zu Verwandten in der Weihnachtszeit oder eine kleine Reise wünschen und sich



Stefanie Berk, Vorständin Marketing und Vertrieb DB Fernverkehr und Sänger Rea Garvey

Foto: André Groth

diese nicht leisten können“, sagt Stefanie Berk, Vorständin Marketing und Vertrieb DB Fernverkehr.

Die Partnerschaft mit der Stiftung Saving an Angel ist dafür genau die richtige. Rea Garvey freut sich über die Unterstützung der Deutschen Bahn: „Ich wohne schon seit Jahren

in Deutschland und es war mir ein Anliegen, meinen Erfolg zu nutzen und etwas zurückzugeben. Deutschland hat ein riesiges Herz und man ist hier sehr spendabel, wenn man ein bisschen Extra-Geld hat. Viele wollen helfen, wissen aber nicht genau, wie. Mit unserer Stiftung zeigen wir Wege, wie man Kindern in Not helfen kann. Wir engagieren uns für besondere Projekte in der ganzen

Welt, die das Leben von Kindern ein bisschen besser machen. Das geht aber nur dank der Unterstützung der Spender:innen. Vielen Dank!“

INFO

Auf [→savinganangel.org](https://savinganangel.org) findet sich eine Übersicht der unterstützten Projekte.

Ostbahnhof: Modernisierung auf der Zielgeraden

Erneuerung der Hallendächer aus Glas und Stahl ist abgeschlossen

Heller, moderner und komfortabler: Die Erneuerung der imposanten Hallendächer aus Glas und Stahl des Berliner Ostbahnhofs ist abgeschlossen. Ein wichtiger Meilenstein, der Anfang Dezember gemeinsam mit Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft gefeiert wurde.

2021 wurde mit den Arbeiten an den Gleishallen (2. Bauabschnitt) begonnen, bei denen unter anderem Bestandteile der Stahlkonstruktion instand gesetzt und verstärkt sowie Korrosionsschutzarbeiten durchgeführt wurden. Außerdem erhielten die beiden historischen Gleishallen eine neue Dacheindeckung – einschließlich rund 20.000 Quadratmeter neue Dachfenster. Zudem



Foto: DB AG / Volker Emersleben

werden ein neuer Blitzschutz installiert, diverse technische Anlagen auf den Stand der Technik gebracht und umfangreicher Schutz vor Tauben verbaut.

Die Modernisierung der beiden rund 100 Jahre alten und historischen

Gleishallen des Ostbahnhofs ist auf drei Bauabschnitte verteilt. Mit den Arbeiten begonnen wurde 2010. Dank innovativer Technik und ausgefeilter Logistik, konnte der Bahnbetrieb auch während der Bauzeit fast ungestört weiterlaufen. Insgesamt investieren der Bund und die Deutsche Bahn rund 180 Millionen

Euro in die Erneuerung der bedeutenden Verkehrsstation, die bis Ende 2027 komplett fertiggestellt sein soll.

INFO

[→bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-ostbahnhof](https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-ostbahnhof)



Fotos (5): André Groth

Anime-Weihnachtsmann und Glühwürmchen voller Liebe

Der Nikolauszug von DB Regio Nordost machte viele Kinder glücklich

Das Notizheft aus ihrer Geschenktüte wird Mira in Zukunft wohl nicht mehr aus der Hand geben. „Das kann mein Tagebuch werden“, sagt die Achtjährige strahlend. Gemeinsam mit ihrem großen Bruder Diaa sitzt sie im Nikolauszug von

DB Regio Nordost auf dem Weg von Neustrelitz nach Potsdam.

Über ihren Hort hat Mira von der Fahrt erfahren und wollte unbedingt dabei sein. „Ich freue mich besonders, weil ich das erste Mal mit einem Zug zum Weihnachtsmarkt fahre“,

erzählt sie. Und das obendrein noch mit einem eigens eingesetzten Sonderzug – denn im Regelbetrieb gibt es keine direkte Verbindung zwischen Neustrelitz und Potsdam.

Nur wenige Sitzreihen weiter hat Quentin bereits eine Zaubertafel aus



Mira mit ihrem künftigen Tagebuch aus der Nikolaus-Geschenktüte.



Nach Apfel und Durstlöscher erkundet Elodie neugierig die weiteren Geschenke aus ihrer Nikolaustüte.

seiner Geschenktüte ausgepackt und zeichnet konzentriert einen Weihnachtsmann – im Anime-Stil. Der 14-Jährige ist begeisterter Zeichner und Anime-Fan. Auf seinem Handy zeigt er stolz eine detaillierte Bleistiftzeichnung, die er zu Hause angefertigt hat. „In Potsdam war ich noch nicht so oft, deswegen freue ich mich besonders auf den Weihnachtsmarkt dort“, sagt er. Seine kleine Schwester Elodie hat sich derweil auf den Apfel und den Durstlöscher aus der Tüte gestürzt. Für die ganze Familie, die über einen Bekannten des Vaters zur Fahrt eingeladen wurde, ist der Ausflug wie ein gemeinsamer Familienurlaub.

In den liebevoll gepackten Geschenktüten verstecken sich in diesem Jahr auch selbstgestrickte Glühwürmchen. „Die hat die Mutter der Gebietsleiterin des schwarzen Netto-Marktes in Kiefernheide gemacht“, erzählt Thomas Frisch, der die Aktion seit vielen Jahren begleitet. „120 Stück, alle mit viel Liebe. Für sie war das selbstverständlich.“ Die Unterstützung durch Sponsor:innen und die DB Regio macht die Fahrt überhaupt erst möglich – besonders in diesem Jahr. Denn trotz der Sperrung zwischen Hamburg und Berlin, und dem dadurch



Hinfahrt geschafft: Lokführer Marco Griese und Domenic Hampe vor dem abgestellten Nikolauszug am Potsdamer Hauptbahnhof.

erhöhten Verkehrsaufkommen, wurde der Zug zur Verfügung gestellt.

Entstanden ist die Aktion vor fast 30 Jahren aus einer Skatrunde heraus. Das Gründungsmitglied Hartmut Zimmermann, selbst Lokführer, hatte die Idee: Das Geld, das beim Preisskat zusammenkam und bisher an Kinderheime gespendet wurde, sollte künftig in Sachgeschenken für eine gemeinsame Zugfahrt fließen. „Die Bahn hat sofort mitgespielt und die Idee zu 100 Prozent unterstützt“, berichtet Marco Griese, der die Tradition seit 14 Jahren mitgestaltet. Die Fahrt führte über die Jahre nach Rostock, jahrelang nach Spandau und seit drei Jahren nach Potsdam. Eingeladen werden Familien, die sich solche Ausflüge normalerweise nicht leisten können, sowie Kinder aus Einrichtungen des betreuten Wohnens.

Am Bahnsteig in Potsdam wartet bereits der Nikolaus – ein Mitglied des Rotary Clubs – auf die Kinder und überreicht jedem einen Gutschein für eine Fahrt mit dem Riesenrad. Die Vorfreude auf den Holländischen Markt und die anderen Weihnachtsmärkte ist den Kindern anzusehen.

„Es ist einfach schön, wenn du die Kinder dabei hast und siehst, wie sie sich freuen“, sagt Marco Griese. „Dafür machen wir das.“ | André Groth



Quentin mit seinem gezeichneten Anime-Weihnachtsmann und einer seiner analogen Zeichnungen.

Blaue Regio-Fahrzeuge auf der RB55 im Einsatz

Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember sind auf der Linie der RB55 zwischen Kremmen und Hennigsdorf blaue Fahrzeuge des Typs VT 648.1 (Foto) im Einsatz. Aufgrund ihrer Lackierung sorgen sie vielleicht bei dem ein oder anderen Fahrgast für etwas Verwunderung. Zur Erklärung: DB Regio Nordost hat die vier Fahrzeuge im blauen Landesdesign von Schleswig-Holstein vor kurzem vom DB Regio Nord übernommen, um die Fahrzeugverfügbarkeit auf der RB55 zu verbessern.



Foto: DB Regio Nordost / Martin Mutz

Neuer VBB-Tarif: Frist für alte Fahrausweise beachten

Ab dem 1. Januar 2026 gelten im VBB-Tarif neue Preise. Nicht verwendete Fahrausweise aus dem alten Tarif, die entwertet werden müssen, wie beispielsweise Einzelfahrausweise, 24-Stunden-Karten oder Abschnitte der 4-Fahrten-Karte, können Fahrgäste noch sechs Monate nach der Tarifanpassung – also bis 30. Juni 2026 – nutzen. Das gilt auch für Tickets, die ab dem 1. Januar nicht mehr angeboten werden.

Im Vorverkauf erworbene digitale Tickets aus den Apps können bis zum 30. Juni 2026 letztmalig aktiviert werden. Das gilt auch für die einzelnen Wertabschnitte der 4-Fahrten-Karte. Werden sie nicht rechtzeitig in den Apps aktiviert, entfallen sie nach Ablauf der Frist ersatzlos und werden nicht erstattet.

INFO
→ vbb.de

Modernisierung beendet: Ab jetzt schneller zum BER

Abschnitt Berlin Südkreuz – Blankenfelde der Dresdner Bahn wurde eröffnet

Mit einer Sonderzugfahrt von Berlin Südkreuz zum Flughafen Berlin Brandenburg (BER) wurde am 11. Dezember die Dresdner Bahn in Betrieb genommen. Für Fahrgäste bedeutet das ein verbessertes Angebot auf der mit zwei neuen Gleisen und Oberleitung wiederaufgebauten Strecke.

Erstmals verkehren hier auch Regional- und Fernverkehrszüge von Berlin in Richtung Süden. Durch die direkte Linienführung über die Dresdner Bahn kann beispielsweise die Fahrzeit der Flughafenexpresslinie (FEX) ab Berlin Hauptbahnhof zum Flughafen BER von bisher 39 auf etwa 23 Minuten nahezu halbiert werden.

„Dieses wichtige Ausbauprojekt zeigt, wie wir mit neuer und verbesserter Infrastruktur das Angebot auf der Schiene für Reisende und Kund:innen im Güterverkehr ausweiten können. Zudem entlasten zusätzliche Gleise den gesamten Berliner Bahnknoten, was sich ebenfalls positiv auf die Stabilität des Zugverkehrs auswirken wird“, sagte Philipp Nagl, Vorstandsvorsitzender DB InfraGO. „Zusammen mit der umfangreichen Modernisierung der Anhalter Bahn, die nun ebenfalls pünktlich abgeschlossen ist, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine



Foto: DB AG / Dominic Dupont

(v. l.) Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt des Landes Berlin, Patrick Schnieder, Bundesminister für Verkehr, Dr. Philipp Nagl, Vorstandsvorsitzender DB InfraGO AG, Regina Kraushaar, Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung

Mammutaufgabe erfolgreich geschafft.“ Östlich der bestehenden S-Bahntrasse entstanden auf einer Länge von 16 Kilometern zwei neue elektrifizierte Fernbahn-Gleise. Die Deutsche Bahn hat zudem alle neun Bahnübergänge durch Eisenbahn- oder Straßenüberführungen ersetzt. Die gesamte Strecke wurde mit Elektronischer Stellwerks-

technik ausgerüstet. Im Berliner Stadtgebiet, zwischen Südkreuz und Lichtenrade, können die Züge nun schneller fahren – mit einer Geschwindigkeit von bis zu 160 Kilometern pro Stunde. Ab Landesgrenze Berlin/Brandenburg sind sogar 200 Kilometer pro Stunde möglich. Insgesamt haben DB, Bund und Länder rund 1,1 Milliarde Euro investiert.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die die Dresdner Bahn als Weg zur BER-Anbindung aus

ihrem Dornröschenschlaf wecken. Der Flughafenexpress und die damit möglichen Verbesserungen auf anderen Strecken bringen uns in dieser Sache ein gutes Stück weiter“, sagte Verkehrs-senatorin Ute Bonde. „Fast alle Berlinerinnen und Berliner werden von den Reisezeitverkürzungen profitieren. Mit Entfall der Interimsanbindung des BER werden Kapazitäten für weitere Verbesserungen frei: Eine neue Direktverbindung von Hohenschönhausen, Lichtenberg, Ostkreuz und Schöneweide zum BER fährt auf den Linien RB24 und RB32 zweimal pro Stunde. Damit stärken wir die Anbindung des BER aus den östlichen Bezirken Berlins.“

Die vorbereitenden Arbeiten hatten im Oktober 2017 begonnen. Am 5. Februar 2019 war offizieller Beginn der Bauarbeiten. Die Dresdner Bahn existiert bereits seit 1875. Sie beginnt südlich des Bahnhofs Berlin Südkreuz und führt über die Ortsteile Marienfelde sowie Lichtenrade. Dahinter überquert sie die Grenze zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg, führt über Mahlow und Blankenfelde weiter in Richtung Dresden.



Grafik: DB AG

JAHRESRÜCKBLICK 2025 – HÖHEPUNKTE IN PUNKT 3



Foto: André Groth

So abwechslungsreich war das Jahr 2025

punkt 3 blickt gemeinsam mit der S-Bahn Berlin und DB Regio Nordost zurück

Einblicke in die Welt der Bahn

Der Influencer „Benny Job“ hat Anfang des Jahres Mitarbeitenden von DB Regio bei ihrer Arbeit über die Schulter geschaut und Videos davon auf seinem Youtube-Kanal veröffentlicht. So sollten (noch) mehr Menschen für die vielfältigen Jobs bei der Bahn begeistert werden.



Foto: DB Regio Nordost

❖punkt 3-Ausgabe 02/2025, S. 3

Fahrzeuge auf ZBS umgerüstet

Mit dem Abschluss des Projekts „Weiterbetrieb 2023+“ wurde sichergestellt, dass die Fahrzeuge der BR 480 die Flotte der S-Bahn Berlin noch für ein paar weitere Jahre verstärken können. Die Züge wurden unter anderem auf das neue Zugbeeinflussungssystem (ZBS) umgerüstet.



Foto: André Groth

❖punkt 3-Ausgabe 02/2025, S. 4/5

Modenschau im S-Bahnwerk

Anfang Februar ist die Lackhalle des S-Bahnwerks Schöneweide zu einer besonderen Location der Berliner Fashion Week geworden. Das Modelabel Haderlump Atelier Berlin hat vor rund 700 Zuschauer:innen seine neueste Kollektion präsentiert.



Foto: Christiane Flechtner

❖punkt 3-Ausgabe 03/2025, S. 4

Sachlich und respektvoll bleiben

Mit der Kampagne „Kein Herz für Hater“ hat die S-Bahn Berlin ihren Mitarbeitenden auf Instagram eine Stimme gegeben. In kurzen Videos berichten die Kolleg:innen von ihren Erfahrungen mit Bedrohungen und Beleidigungen im Alltag.



Grafik: S-Bahn Berlin

❖punkt 3-Ausgabe 03/2025, S. 6

JAHRESRÜCKBLICK 2025 – HÖHEPUNKTE IN PUNKT 3

Alles Gute zum 115. Geburtstag!

Das Werk Grünau der S-Bahn Berlin blickt auf eine lange Geschichte zurück. Eröffnet wurde es am 1. April 1910. Heute werden dort an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr S-Bahnen instand gehalten. Zum Jubiläum gab es eine besondere Torte.



Foto: S-Bahn Berlin

❖ punkt 3-Ausgabe 07/2025, S. 3

Großeinsatz im S-Bahntunnel

Bei einer über mehrere Stunden andauernden Übung haben Feuerwehr, Bundes- und Landespolizei sowie die Deutsche Bahn im S-Bahntunnel am Potsdamer Platz für den Ernstfall geprobt. Das ist wichtig, damit bei einem realen Notfall alle Handgriffe sitzen.



Foto: Christiane Flechtner

❖ punkt 3-Ausgabe 07/2025, S. 6/7

1000. Lokführer begrüßt

Mit Mohammad Omid hat die S-Bahn Berlin ihren 1000. Lokführer seit Beginn der Ausbildungsoffensive im Jahr 2015 begrüßt. Der studierte Ingenieur aus dem Iran hat sich damit einen Traum erfüllt.



Christiane Flechtner

❖ punkt 3-Ausgabe 12/2025, S. 4/5

Pilotprojekt mit Künstlicher Intelligenz

Die Deutsche Bahn hat am Flughafen BER ihre virtuelle Kundenberaterin Kiana getestet. Sie soll Reisende in Zukunft rund um die Uhr beraten können – zum Beispiel bei der Suche nach der richtigen Zugverbindung oder dem passenden Ticket.



Foto: André Groth

❖ punkt 3-Ausgabe 12/2025, S. 6

Für ein respektvolles und faires Miteinander

DB Regio Nordost hat eine neue Kampagne gestartet. Sie trägt den Titel „Unterwegs mit Respekt“. Das Unternehmen will so die öffentliche Wahrnehmung für einen besseren Umgang untereinander schärfen.



Kampagnemotiv: DB Regio Nordost

❖ punkt 3-Ausgabe 14/2025, S. 7

Kürzere Umsteigezeiten am Bahnhof Blankenfelde

Im September ist der neue Kombibahnsteig für den S-Bahn- und Regionalverkehr in Betrieb gegangen. Die Fahrgäste können nun direkt umsteigen und sparen dadurch Zeit.



Foto: DB InfraGO

❖ punkt 3-Ausgabe 17/2025, S. 3

Neue Auszubildende begrüßt

Die S-Bahn Berlin und DB Regio Nordost freuen sich über motivierten Nachwuchs im Team. Bei der S-Bahn Berlin haben 67 junge Menschen ihre Ausbildung begonnen,



Foto: Christiane Flechtner



Foto: Jamie Weber

DB Regio Nordost hat 63 neue Azubis begrüßt – verteilt auf die Standorte Berlin, Cottbus und Rostock.

❖ punkt 3-Ausgabe 17/2025, S. 4/5

JAHRESRÜCKBLICK 2025 – HÖHEPUNKTE IN PUNKT 3

Bahn-Influencer aus Leidenschaft

Lokführer Oliver Funke postet auf Instagram witzige Anekdoten und interessante Hintergründe aus seinem Arbeitsalltag. An seinen Posts erfreuen sich mittlerweile schon über 2.900 Follower:innen.

❖punkt 3-Ausgabe 17/2025, S. 6



Foto: André Groth

Sonderzug im Retrolack

Ende September sind die letzten beiden noch nicht modernisierten Viertelzüge der Baureihe 481 auf Abschiedsfahrt gegangen. Viele Fahrgäste haben sich von den Zügen im vertrauten Design verabschiedet und ein letztes Erinnerungsfoto geschossen.



Foto: Dorit Linke

❖punkt 3-Ausgabe 19/2025, S. 4/5

Werbung für die Region

Auf der Linie RE7 ist seit Anfang Oktober ein rollender Botschafter unterwegs. Mit dem XXL-Slogan „Bei uns wird krass aufgefahren“ wirbt der Zug für die Lausitz. Die Aktion ist Teil der Imagekampagne „Die Lausitz. Krasse Gegend“.



Foto: André Groth

❖punkt 3-Ausgabe 19/2025, S. 7

Freigabe Dresdner Bahn auf Berliner Gebiet

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember hat sich der Regionalverkehr in der Region neu geordnet. Auf Berliner Gebiet wurde die Dresdner Bahn freigegeben – was verkürzte Fahrzeiten und Taktverdichtungen auf vielen Verbindungen ermöglicht. Ein punkt 3-Extra hat alle wichtigen Neuerungen zusammengefasst.

❖punkt 3-Ausgabe 21/2025



Abschied von Peter Buchner



Foto: André Groth

Der langjährige S-Bahnchef ist am 4. November im Alter von 58 Jahren gestorben. Die Anteilnahme war groß, seine offene und zugewandte Art werden vielen Menschen in Erinnerung bleiben.

❖punkt 3-Ausgabe 22/2025, S. 4/5

Mehr Zivilcourage wagen

Gemeinsam mit Mitgliedern des Ensembles „Theater in Zivil“ hat DB Regio Nordost einen Workshop zum Thema Zivilcourage organisiert. In einem Zug wurden konfliktreiche Alltagssituationen durchgespielt. Ziel war es, Lösungen zur Deeskalation zu finden.



Foto: Nela Döring

❖punkt 3-Ausgabe 23/2025, S. 5

Im Zug spannenden Geschichten gelauscht

DB Regio Nordost hat sich beim diesjährigen Vorlesetag engagiert. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren sind ins Werk in Berlin-Lichtenberg gekommen und haben sich in einem eigens bereitgestellten Zug die Geschichte „Der Löwe in dir“ angehört.



Foto: Sonja Gurriss

❖punkt 3-Ausgabe 23/2025, S. 7

WEIHNACHTSMÄRKTE IN BRANDENBURG

In Schlössern, Klöstern und Wäldern

Geschenke kaufen, Glühwein trinken – weihnachtliche Atmosphäre schnuppern. Das geht in Brandenburg besonders gut auf einem der zahlreichen Weihnachtsmärkte im ganzen Land. Mal kurz raus und Brandenburg mit allen Sinnen erleben, das kann man auch jetzt im Winter. Wir haben noch einmal eine Auswahl an Möglichkeiten zusammengestellt.



Foto: Nicole Netzer

Weihnachtsmarkt auf Schloss & Gut Liebenberg



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Auf Schloss & Gut Liebenberg im Ruppiner Seenland erwartet die Gäste noch am 20. und 21. Dezember 2025, jeweils 12 bis 19 Uhr, ein historischer Weihnachtsmarkt. Sterne, Lichterketten und Feuerstellen hüllen das Schlossgelände in weihnachtlichen Glanz. Äpfel vom Gutshof schmücken die Tannen, während der Duft von gebrannten Mandeln und heißer Schokolade über den Hof zieht. An ausgesuchten Ständen finden die Gäste Weihnachtsgeschenke und Handgemachtes aus der Region. Brandenburger Spezialitäten – von süß bis deftig, aus eigener Manufaktur und von eingeladenen Handwerkern – füllen die Bäume und Beutel.

Anfahrt: z. B. mit dem **RES** bis Bf Löwenberg (Mark) und weiter mit **BUS 832** bis Liebenberg Bergsdorfer Straße, Löwenberger Land

Weitere Infos unter: → schloss-liebenberg.de



Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

Weihnachtsmarkt Boitzenburg

Der Marstall Boitzenburg lässt die Vorweihnachtszeit in der Uckermark mit seinem Weihnachtsmarkt auch noch am 20. und 21. Dezember 2025, jeweils von 10 bis 17 Uhr erstrahlen. Feine Köstlichkeiten verbreiten einen weihnachtlichen Duft. An vielen Ständen kann man das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben. In der hauseigenen gläsernen Schokoladen-Manufaktur werden Weihnachtsmänner, Schneemänner, Tannenzapfen und natürlich der Boitzenburger Weihnachtstrüffel nach geheimen Hausrezept vor den Augen der Gäste aus bester belgischer Schokolade hergestellt. Und gleich nebenan, in der gläsernen Keksmanufaktur des Marstalls, zaubern die Bäckermeister alles, was das Herz in der Vorweihnachtszeit begehrt – von Weihnachtskeksen, Pfefferkuchen, Gewürzsnitten bis hin zum hauseigenen Stollen.

Anfahrt: z. B. mit der **RB12** ab Bf Oranienburg bis Bf Templin Stadt und weiter mit **BUS 519** bis Boitzenburg Amt, Boitzenburger Land

Weitere Infos unter: → marstall-boitzenburg.de

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

WEIHNACHTSMÄRKTE IN BRANDENBURG

Waldweihnacht und Lichterwald in Eberswalde



Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

Im Barnimer Land lädt die Stiftung WaldWelten gemeinsam mit dem Forstbotanischen Garten der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde zum alljährlichen Waldweihnachtsfest in den Forstbotanischen Garten Eberswalde ein. Noch bis zum 21. Dezember 2025, 16 bis 19 Uhr, erstrahlt dieser wieder in magischem Licht und lässt für ein paar Stunden den Alltag vergessen.

Anfahrt: z. B. mit **RE3** bis Eberswalde Hbf und weiter mit **BUS 914** bis Wald-Solar-Heim, Eberswalde (plus rund zehn Minuten Fußweg)

Weitere Infos unter: → waldwelten.de



Paretzer Dorfweihnacht



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Weihnachtliches, Traditionelles und Besonderes, das bietet im Havelland die Paretzer Dorfweihnacht. Und zwar am 21. Dezember 2025 von 12 bis 18 Uhr. Das stimmungsvolle Marktgeschehen in und um die Paretzer Scheune sowie zahlreiche Programmpunkte im Ortsteil Paretz sind ein perfekter Anlass für einen Familien-Tagesausflug.

Anfahrt: z. B. mit dem **RE4** bis Bf Wustermark und weiter mit **BUS 642** bis Paretz Kindergarten, Ketzin/Havel

Weitere Infos unter: → stiftung-paretz.de

Mit dem „Pollo“ durch die Prignitz

Auch in diesem Jahr bietet das Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg wieder seine Silvesterfahrt mit dem beliebten Pollo an. Los geht es am 31. Dezember 2025, Reservierungen müssen bis zum 30. Dezember 2025 erfolgen. Eine Chance im neuen Jahr mit dem Pollo zu fahren gibt es dann auch schon in Kürze: Am 14. Februar 2026 geht es auf zur zur „Knieperkohlfahrt“

Anfahrt: z. B. mit dem **RE6** ab Bf Berlin Gesundbrunnen bis Bf Pritzwalk und weiter mit **BUS 919** bis Lindenberg Bahnhof, Groß Pankow (Prignitz)

Weitere Infos unter: → pollo.de



„Spreewelten of Lights“ in Lübbenau (Spreewald)



Foto: Steven Schwerdtner

Wärme und Lichterglanz in der Adventszeit bieten auch die Spreewelten Lübbenau und sie schaffen dafür auch in diesem Jahr den perfekten Ort mit der bereits vierten Auflage der „Spreewelten of Lights“, die noch bis zum 8. Januar 2026 geht und bei der die Bade- und Saunawelt erneut in ein leuchtendes Kunstwerk verwandelt wird. Gemeinsam mit dem Lichtkünstler Jörn Hanitzsch aus Cottbus, der auch für seine spektakulären Lichtinstallationen im Cottbusser Tierpark bekannt ist, wird das beliebte Spreewälder Pinguinbad in eine beeindruckende Lichtlandschaft gehüllt.

Anfahrt: z. B. mit **RE2** **RE7** bis Bf Lübbenau (Spreewald) und weiter mit **BUS 661** bis Alte Huttung/Spreeweltenbad, Lübbenau (Spreewald)

Weitere Infos unter: → spreewelten.de



Weitere Weihnachtsmärkte im Land Brandenburg:
→ reiseland-brandenburg.de/weihnachtsmaerkte

Lesung und Plauderei über Hildegard Knef

Hildegard Knef ist eine der größten Künstlerinnen der deutschen Filmgeschichte. Doch hinter der Kamera war sie launisch und unberechenbar. Der Regisseur und Schauspieler Eberhard Weißbarth, der sich selbst als ihren größten Fan bezeichnet, war den Eskapaden der Knef anlässlich seiner Dokumentation „Hildegard Knef – zwischen gestern und heute“ über längere Zeit ausgesetzt. Im gleichnamigen Buch berichtet er humorvoll von seiner Begegnung mit der Diva. Die nächste Lesung – inklusive Hintergrundplauderei und Musik von Hildegard Knef – findet am Sonntag, 28. Dezember, im Zimmertheater Steglitz statt. Die Schauspielerin wäre an diesem Tag 100 Jahre alt geworden.

INFO

20 Uhr | Eintritt: 18 €
→ zimmertheater-steglitz.de
Bornstraße 17, 12163 Berlin
S-Bf Feuerbachstraße **S1**

FUNDSERVICE DER DB

Online-Service für Verlorenes und Gefundenes

Beim Verlust wichtiger Dinge wie Laptop, Handy, Brillen oder anderem hilft der Fundservice der Deutschen Bahn (DB).



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

Verlorenes oder Gefundenes online melden: → bahn.de/fundservice

Verluste können auch telefonisch unter ☎ **030 297 12601** gemeldet werden. Die Mitarbeiter:innen der DB-Fundstelle Berlin-Lichtenberg sind erreichbar: Mo+Do 14.30–19.30 Uhr, Di+Fr 8–13 Uhr

DB REGIO EMPFIEHLT: DB-PODCAST „TREIB GUT!“



Marzipanschwein und Weihnachtsgrölen in Lübeck

Auf Tour durch die „Königin der Hanse“

Volle Ladung Glücksgefühle! Bei Maike und Ingo stellt sich ein vorweihnachtliches Kribbeln ein, als sie Lübeck entdecken. Diesmal sind die zwei nicht wie in Folge 43 rundherum per E-Boot unterwegs, sondern schlendern mittenmang durch die UNESCO-Altstadt. Und während andernorts noch leise geträllert wird, ist in der „Königin der Hanse“ gerade lautes Gröööölen der letzte Schrei!



Foto: Martin Flögel

in dem die Hanse tagte. Die Challenge: Marzipanschweinchen kneten!

In Lübeck grölt man Weihnachtslieder

Das dürfen die zwei Abenteurer im Auftrag von DB Regio Nordost dann mit Inbrunst und Leidenschaft ausprobieren. Beim Krakeelen von „Santa Claus“ im Theater Combinale – Heimat der beliebten Grölguppe – hüpfen den beiden ganz schön das Herz. Kein Wunder, macht Grölen ja bekanntlich glücklich. Und noch etwas entzückt Leib und Seele der Podcaster, ganz besonders Süßzahn Ingo: echtes Lübecker Marzipan! Schon sitzen sie beim „Marzipan-Papst“ Niederegger, gleich gegenüber vom schmucken Rathaus,

Berauschesendes Lübecker Marzipan

Das lässt Ingo sich nicht zweimal sagen ... Maike muss höllisch aufpassen, dass die verführerische Mandelmasse nicht komplett in Ingos Magen verschwindet. Was dieser nicht ahnt: Ein Mü Lübecker Marzipan reicht – und fertig ist das Aphrodisiakum! Gut, dass der berauschte Ingo danach nicht noch auf Holzklötzen durch die Stadt wackeln muss. Tatsächlich waren diese in Lübeck mal richtig angesagt! Und zu Ingos Erstaunen ist es dann Maike, die davon träumt, einen Hanseaten zu vernaschen. Aber warum erzählt Kundenbetreuer Thomas Plötz von seiner Zug-WG und wieso bringt Stadtführer Burkhard die zwei zum heimlichen Gemach und in die sagenumwobenen Petersilienstraße? Es bleibt spannend ...

Info: → luebeck-tourismus.de

Anreisehinweis: von Berlin mit **RE85** + **RE2** nach Lübeck, Umstieg in Bad Kleinen



Foto: Martin Flögel

Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Informationen und Fotos auch auf → bahn.de/treibgut



Ihr S-Bahn(+)

Struwwelpeter ist zurück

Hexenberg Ensemble entstaubt einen Klassiker

Er war der Schrecken unserer Kindheit – jetzt ist er zurück, der Struwwelpeter, das ungebändigte Kind, mitten im digitalen Zeitalter. Die Inszenierung von Roger Jahnke übersetzt Heinrich Hoffmanns Moritatensammlung in ein visuell-poetisches Szenentableau: ein Loop aus Bildern, inspiriert von den Originalillustrationen, Erinnerungsfragmenten von Elternstimmen und



Foto: Roger Jahnke

Kindheitsbildern, verortet zwischen Klassenzimmer, Labor und Kinderfantasie. Auch die teils tragischen Figuren „Zappelphilipp“, „Hans guck in die Luft“ und „Suppenkaspar“ erfahren eine liebevolle Annäherung, ihre inneren Konflikte werden mit eigenen Texten und Songs zum Ausdruck gebracht.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Struwwelpeter – Nichts für schwache Eltern“ am 7. Februar um 19 Uhr im Glaspalast des Pfefferberg Theaters.

Kennwort: Struwwelpeter

→ **pfefferberg-theater.de**
Glaspalast des Pfefferberg Theaters
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz **U2**

ABENTEUERLAND

Das Musical mit den Hits von PUR

Das Erfolgs-Musical geht ab Ende Dezember 2025 auf seine erste große Tournee durch Deutschland und die Schweiz. Ende Februar beendete ABENTEUERLAND – Das Musical mit den Hits von PUR seine mehrfach verlängerte Laufzeit in Düsseldorf. Das Capitol Theater war in dieser Zeit die Pilgerstätte für PUR- und Musicalfans aus ganz Deutschland: Mehr als 400.000 Zuschauer:innen ließen



Foto: Jochen Quast

sich in 454 Shows mitreißen, feierten das Stück und seine außergewöhnliche Cast. Nun macht sich ABENTEUERLAND mit den 30 größten Hits der erfolgreichsten deutschen Popband auf seine erste große Tournee – vom 30. Dezember 2025 bis zum 17. Mai 2026. Vom 27. Januar bis 8. Februar gastiert das Musical im Admiralspalast in Berlin.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Abenteuerland“ am 27. Januar um 19.30 Uhr im Admiralspalast.

Kennwort: Abenteuerland

→ **admiralspalast.theater**
Admiralspalast
Friedrichstraße 101, 10117 Berlin
Bf Berlin Friedrichstraße **RE1 RE2 RE7 S1 S2 S25 S26 S3 S5 S7 S9 U6**

*** Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen:** Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmechluss ist der 4. Januar 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel*

S-Bahn-Museum öffnet Schau zur Nordsüd-S-Bahn

Das Berliner S-Bahn-Museum ist in seine provisorischen Räume am S- und U-Bahnhof Gesundbrunnen zurückgekehrt. Das nächste Mal geöffnet ist am Samstag, 27. Dezember. Zu sehen ist die Ausstellung „Die Nordsüd-S-Bahn. Berlins erste Eisenbahn im Untergrund“. Gezeigt werden viele Bilder, Pläne, textliche Beschreibungen und Filmausschnitte vom Bau über die Zerstörung und Überflutung 1945 bis zu den „Geisterbahnhöfen“ zu Mauerzeiten.

Im kommenden Jahr soll die Ausstellung verändert werden, außerdem will das Museum zusätzlich kleinere Veranstaltungen anbieten.

INFO

11-17 Uhr | Ausstellungsort ist eine ehemalige, unterirdische WC-Anlage, zu finden auf dem Mittelstreifen der Behmstraße, Kreuzung Badstraße. | Eintritt: 3 €, ermäßigt 1,50 € | → **s-bahn-museum.de**
Bf Berlin Gesundbrunnen **RE3 RE5 RE6 RE85 RB21 S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8**

Rätsel lösen und Chance auf Gewinne sichern

Minispiel, Logikrätsel, Quizfrage, Wimmelbild und mehr: Unter →**sbahn.berlin/weihnachten** geht es wieder knifflig zu! Der digitale Weihnachtskalender der S-Bahn Berlin feiert seinen 20. Geburtstag. Wer mitfeiern und keine Chance auf tolle Gewinne verpassen will, macht sich am besten gleich auf die Suche nach dem tagesaktuellen Geschenkpaket und löst die Aufgabe, die sich dahinter verbirgt. Übrigens: Wer gerne knobelt, kann auch die älteren Aufgaben noch lösen. Nur in den Lostopf kommt man nicht mehr.



INFO

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, müssen nach Lösen der Aufgabe die Kontaktdaten hinterlegt werden. Die Tagesgewinner:innen werden dann per E-Mail benachrichtigt.

Baubedingte Fahrplanänderungen

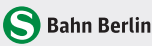


i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



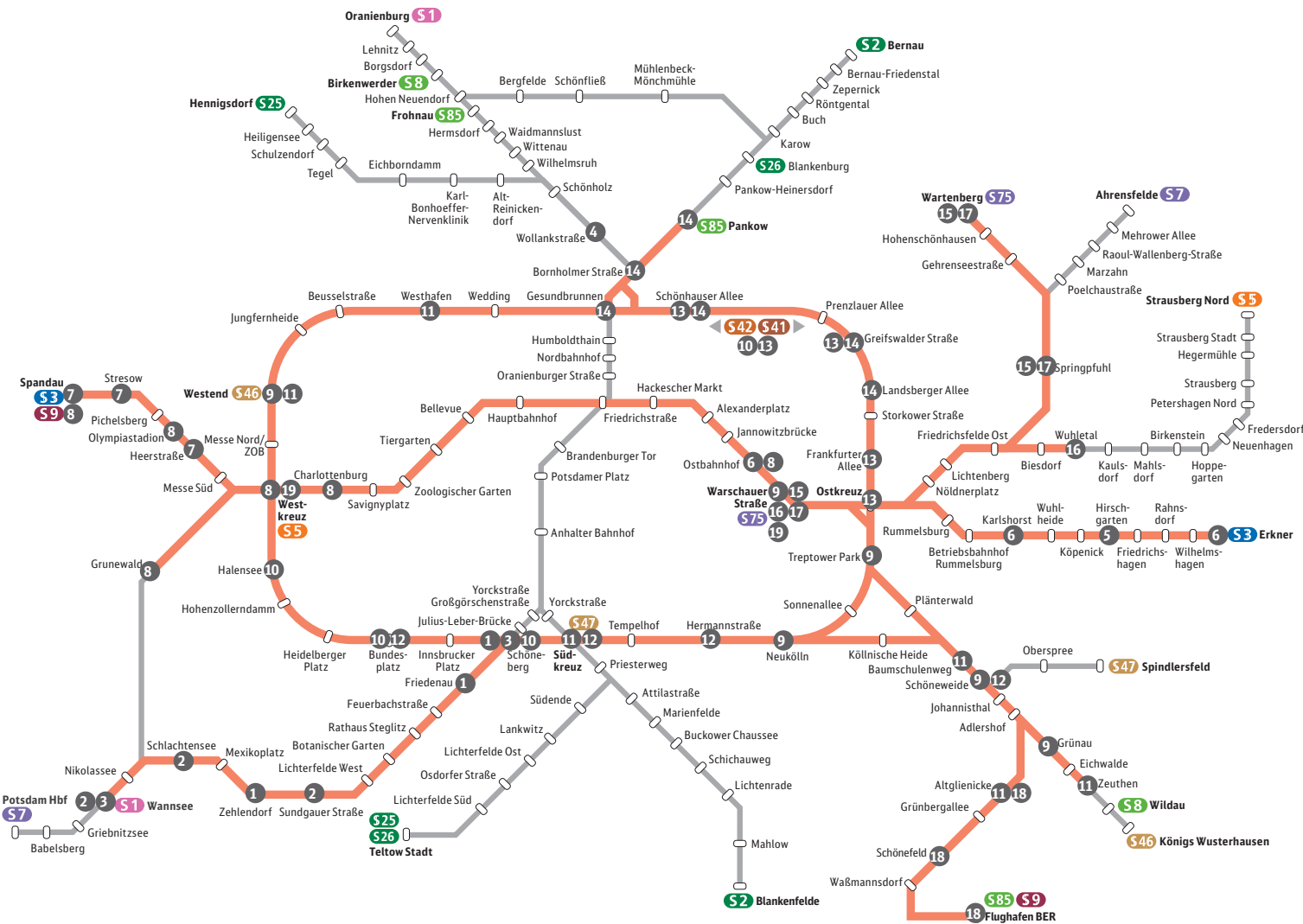
HANS

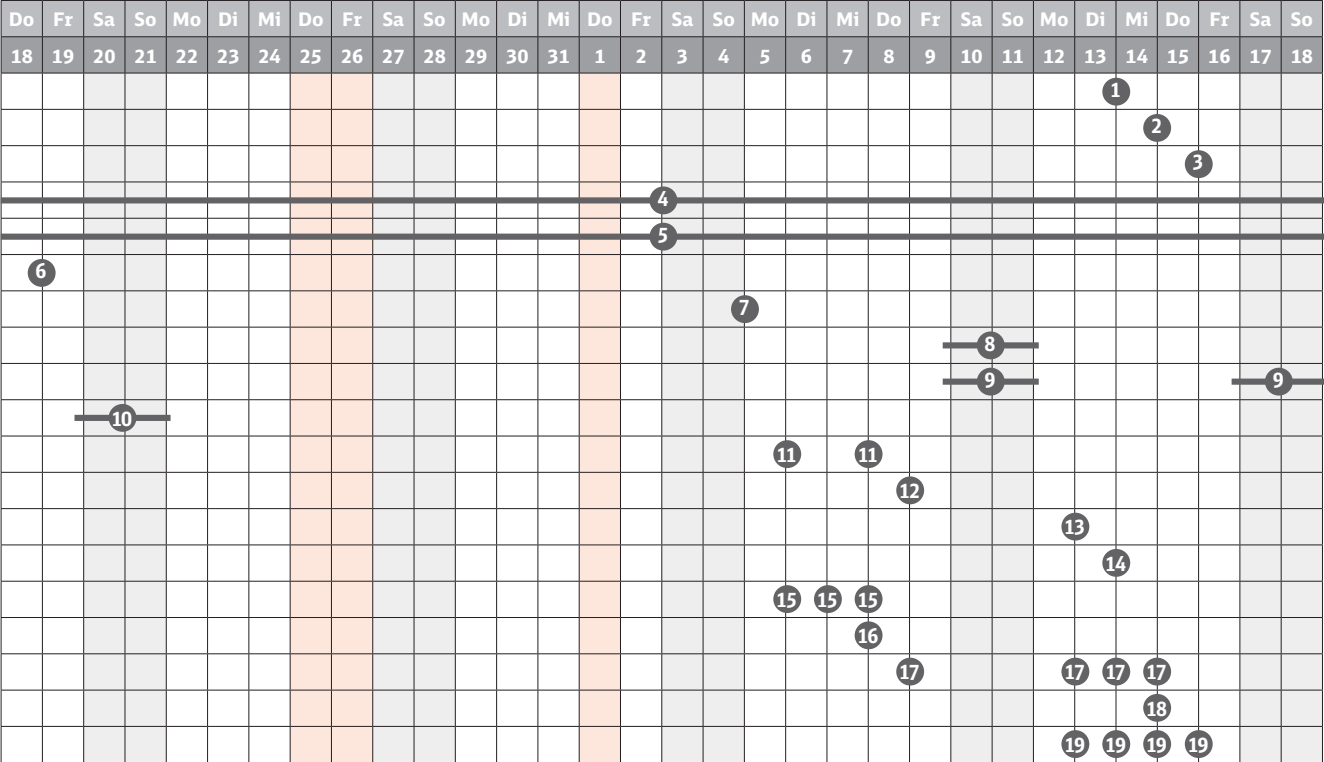
- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 18.12.2025, bis Sonntag, 18.01.2026





Legende

- nur abends / in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (Mo-Fr zwischen 4 und 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende / feiertags

☞ siehe Tabelle

- 1** einzelne Stunden
- 1—** mehr als ein Tag

S1

Zehlendorf – Friedenau – Schöneberg

Nacht 13./14.01. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Zehlendorf <> Friedenau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1: S Zehlendorf (Einstieg im Zehlendorfer Damm vor Hampsteadstraße, an der Position 3) <> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für den S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung S Schöneberg) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle „Berliner Straße/Sundgauer Straße“ (Halt für den S-Bahnhof Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung S Zehlendorf) <> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für den S-Bf Lichterfelde West – wie Bis M48) <> Bushaltestelle „Asterplatz“ (Halt für den S-Bf Botanischer Garten – wie Bus M48) <> Bushaltestelle „Kieler Straße“ (Halt für den S+U-Bf Rathaus Steglitz in der Schloßstraße und nur in Fahrtrichtung S Schöneberg) bzw. S+U-Bf Rathaus Steglitz (Halt in der Schloßstraße hinter Grunewaldstraße, an der Position 2 und nur in Fahrtrichtung S Zehlendorf) <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz (Halt für den S-Bf Feuerbachstraße in der Rheinstraße) <> Bushaltestelle „Kaisereiche“ (Halt für den S-Bf Feuerbachstraße und den S-Bf Friedenau in der Rheinstraße) <> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für den S-Bf Friedenau in der Rheinstraße – wie Bus M48) <> S+U-Bf Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <> S Schöneberg (Einstieg in der Dominicusstraße/Sachsendamm unter den Brücken – ggü. vom S-Bahnhof).

Bitte zwischen dem Bus S1 und der S1 (Friedenau <> Schöneberg <> Oranienburg) in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg umsteigen. In Friedenau beträgt der Fußweg zwischen der Bushaltestelle „Breslauer Platz“ und dem S-Bf Friedenau ca. 600 Meter.

Taktänderung: Friedenau <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S1 fährt Wannsee <> Zehlendorf und Friedenau <> Schöneberg <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen)

Bitte zwischen Wannsee <> Nikolassee <> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Botanischer Garten

S1

Wannsee – Schlachtensee (~ Sundgauer Straße)

Nacht 14./15.01. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Wannsee <> Schlachtensee (im 20-Minutentakt). In Schlachtensee beträgt die Umsteigezeit vom Pendelzug (aus Wannsee) zur S1 (nach Oranienburg) 16 Minuten und in der Gegenrichtung von der S1 (aus Oranienburg) zum Pendelzug (nach Wannsee) 18 Minuten.

Fahrplanänderung: Die S1 nach Oranienburg fährt von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 2 bis 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Schlachtensee von Sundgauer Straße bis Schlachtensee ca. 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wannsee fährt der Pendelzug nach Schlachtensee von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg von der S7 (aus Potsdam Hbf) zum Pendelzug (nach Schlachtensee) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei), die Weiterfahrt erfolgt nach 4 Minuten. In der Gegenrichtung ist beim Umstieg vom Pendelzug (aus Schlachtensee) zur S7 (nach Potsdam Hbf) lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich, die Weiterfahrt erfolgt nach 3 Minuten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S1 fährt Schlachtensee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)

Bitte zwischen Wannsee <> Nikolassee <> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Schlachtensee

S1

Wannsee – Schöneberg

Nacht 15./16.01. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg um. Die Weiterfahrt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen nach 1 oder 11 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

Taktänderung: Zehlendorf <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Wannsee bis Schöneberg 2 bis 3 Minuten früher, in Wannsee besteht kein Übergang von der S7 aus Potsdam Hbf.

Fortsetzung auf ☞ Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 18.12.2025, bis Sonntag, 18.01.2026

Fortsetzung von ❖ Seite 19

dam Hbf. In Schöneberg fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg 2 Minuten früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Schöneberg bis Wannsee teilweise 1 Minute später, in Wannsee besteht Übergang an die S7 nach Potsdam Hbf.

Gleisänderung: In Schöneberg fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts). In Schöneberg fährt die S1 nach Wannsee von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 I S1 fährt Wannsee <> Schöneberg und Schöneberg <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen)

Bitte zwischen Wannsee <> Nikolassee <> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Friedenau

S1 S25 S85

Wollankstraße

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten: Fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten: Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Grünau) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S3

Hirschgarten

bis vsl. 10.08.2026 (Mo) 1:30 Uhr

stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten: Bitte bis Friedrichshagen fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Hirschgarten fahren.

Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten: Bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick fahren und auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite wechseln.

Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten

I S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (nur Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten) – in Fahrtrichtung Ostbahnhof mit zusätzlichem Halt in Hirschgarten und in Fahrtrichtung Friedrichshagen (Erkner) ohne Halt in Hirschgarten

Einzelne Fahrten der S3 in Fahrtrichtung Erkner halten in Tagesrandlagen auch in Hirschgarten.

Tarifhinweis – Kulanzregelung für Kurzstrecken- und Einzelfahrausweise: Kurzstreckenfahrtausweise (auch 4-Fahrten Karten) mit dem Ziel Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab Karlshorst über Friedrichshagen, mit Fahrtbeginn ab Hirschgarten berechtigen sie zur Fahrt nach Wilhelmshagen über Köpenick. Einzelfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) berechtigen zur Fahrt in Richtung Köpenick ab Hirschgarten zur Umfahrung über Friedrichshagen bzw. zur Fahrt ab Hirschgarten in Richtung Erkner zur Umfahrung über Köpenick.

Grund: Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

S3

(Erkner –) Karlshorst – Ostbahnhof

Nacht 18./19.12. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Karlshorst <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S3 nach Spandau fährt von Erkner bis Ostbahnhof 2 bis 3 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Warschauer Straße bis Erkner 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S3 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Karlshorst)

Grund: Schienenfräsen

S3 S9

(Heerstraße –) Stresow – Spandau

Nacht 04./05.01. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Stresow <> Spandau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3: S Stresow (Einstieg in der Straße Freiheit ggü. vom S-Bahnhof) <> S Spandau (Ein- und Ausstieg in der Seegfelder Straße ggü. vom Bahnhof, in der Nähe der Position 2)

Fahrplanänderung: Die S3 nach Stresow hat in Heerstraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von

Heerstraße bis Stresow 4 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Stresow bis Heerstraße 4 Minuten früher, hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Erkner planmäßig. Die S9 nach Stresow hat in Olympiastadion 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Stresow 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Stresow bis Olympiastadion 3 Minuten früher, hat in Olympiastadion 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Olympiastadion bis Flughafen BER planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Stresow (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

I S9 fährt Flughafen BER <> Stresow
 Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Spandau

S3 S5 S7 S9

(Ostbahnhof –) Charlottenburg – Westkreuz – Olympiastadion – Spandau) / Grunewald

WE

09.01. (Fr) 22 Uhr

bis 12.01. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Westkreuz <> Olympiastadion/Grunewald

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S3: S Charlottenburg (Halt am Stuttgarter Platz hinter Wilmsdorfer Straße – ggü. der Position 3) <> S Messe Nord/ZOB (Halt in der Neuen Kantstraße, auf der Ostpreußenbrücke, für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke) <> Bushaltestelle „Jaffestraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm, hinter den AVUS-Tribünen, für den Umstieg zum Bus S7) <> S Heerstraße (Halt in Fahrtrichtung S Olympiastadion auf der Nebenfahrbahn in Höhe des Raußendorffplatz; Halt in Fahrtrichtung S Charlottenburg in der Heerstraße vor Teufelsseestraße) <> S Olympiastadion (Einstieg in der Flatowallee vor Jesse-Owens-Straße – ggü. vom S-Bahnhof)

Bus S7: S Charlottenburg (Halt in der Krumme Straße vor Wilmsdorfer Straße) <> S Messe Nord/ZOB (Halt in der Neuen Kantstraße, auf der Ostpreußenbrücke, für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ (Halt im Messedamm unter der ICC-Brücke) <> Bushaltestelle „Jaffestraße“ (Halt für den S-Bf Messe Süd im Messedamm hinter den AVUS-Tribünen für den Umstieg zum Bus S3) <> S Grunewald (Einstieg am Schmetterlingsplatz – wie Bus 349).

Der Ersatzverkehr mit Bussen Bus S3 und Bus S7 hält nicht am S-Bf Westkreuz. Für den Umstieg zu den Ringbahnlinien S41/S42 und S46 halten die Busse am S-Bf Messe Nord/ZOB. Die S7 fährt Ahrensfelde <> Westkreuz (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Charlottenburg), in Westkreuz besteht kein Übergang zum Ersatzverkehr mit Bussen. Bitte zwischen Westkreuz (S7) <> Messe Nord/ZOB (Bus S3, Bus S7) auch die Ringbahnlinien S41/S42 oder S46 nutzen.

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7
Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Westkreuz bzw. von Charlottenburg bis Savignyplatz 1 Minute früher. Die S9 fährt von Olympiastadion bis Spandau 10 Minuten später und in der Gegenrichtung von Spandau bis Olympiastadion ebenfalls 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S5 nach Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Charlottenburg); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So: Erkner <> Charlottenburg

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Ostbahnhof)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Westkreuz (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Charlottenburg) und Grunewald <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide und Olympiastadion <> Spandau, bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Schöneeweide <> Treptower Park beachten (→ 9).

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Nikolassee <> Wannsee auch die S1 sowie zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Arbeiten am Autobahndreieck Funkturm, Vegetationsarbeiten und Schwellenwechsel

(S3) S46 S47 S8 S85 S9 9
**Grünau – Schöneeweide –
Treptower Park – Warschauer Straße
(– Spandau) / Neukölln (– Westend)** WE

**09.01. (Fr) 22 Uhr
bis 12.01. (Mo) 1:30 Uhr,**

**16.01. (Fr) 22 Uhr
bis 19.01. (Mo) 1:30 Uhr**

**23.01. (Fr) 22 Uhr
bis 26.01. (Mo) 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Schöneeweide <> Baumschulenweg <> Treptower Park/Neukölln

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, an der Position 15) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Neukölln in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, ggü. Scheiblerstraße) > S Köllnische Heide > S Sonnenallee/Saalestraße (Zusatzhalt) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt im Dammweg für den S-Bf Köllnische Heide) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöneeweide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) an der Position 16)

Bus S9: S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in

Fahrtrichtung S Treptower Park in der Baumschulenstraße vor Stormstraße; Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Einstieg an der Bushaltestelle „Eisenstraße/S Treptower Park“ in der Puschkinallee vor Eisenstraße, ggü. der Position 2; Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg, an der Position 5)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 (S8) nach Pankow von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Schöneeweide bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Schöneeweide 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Schöneeweide bis Flughafen BER 3 Minuten später. Im Nachtverkehr fährt die S9 von Schöneeweide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fahren die S85 nach Flughafen BER und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau; vom 09.01. (Fr) 22 Uhr bis 12.01. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Charlottenburg <> Olympiastadion Ersatzverkehr mit Bussen

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneeweide und Birkenwerder <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz (Sa+So 12-20 Uhr)/Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz), im Abschnitt Birkenwerder/Pankow > Bornholmer Straße > Südkreuz/Westend als S41 bezeichnet sowie in der Gegenrichtung von Westend/Südkreuz bis Treptower Park als S42 und im Abschnitt Treptower Park > Birkenwerder als S8 bezeichnet

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide und Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz, im Abschnitt Pankow > Schönhauser Allee als S85 und im Abschnitt Schönhauser Allee > Südkreuz als S41 bezeichnet sowie in der Gegenrichtung von Südkreuz > Treptower Park als S42 und von Treptower Park > Pankow als S85 bezeichnet

■ S8 fährt Westend/Südkreuz (Sa+So 12-20 Uhr) <> Neukölln <> Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Pankow), im Abschnitt Westend/Südkreuz > Treptower Park als S42 und im Abschnitt Treptower Park > Birkenwerder als S8 bezeichnet sowie in der Gegenrichtung von Birkenwerder > Bornholmer Straße als S8 und von Bornholmer Straße > Südkreuz/Westend als S41 bezeichnet.

■ S85 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide und Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Pankow, im Abschnitt Südkreuz > Treptower Park als S42 und im Abschnitt Treptower Park > Pankow als S85 bezeichnet sowie in der Gegenrichtung von Pankow > Schönhauser Allee als S85 und von Schönhauser Allee > Südkreuz als S41 bezeichnet.

■ S9 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide
Grund: Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW) – Signale stellen, Balisenmontage

S41 S42 S46 10
**(Schöneberg –) Bundesplatz –
Halensee – Westend
und gesamter Ring** WE

**19.12. (Fr) 22 Uhr
bis 22.12. (Mo) 1:30 Uhr**

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Westend um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 12 oder 18 Minuten (S42) vom selben Gleis. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So ist kein Umstieg in Westend erforderlich.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt teilweise von Schöneberg bis Westend 3 Minuten später. Die S42 fährt teilweise von Westend bis Schöneberg 2 bis 6 Minuten früher. Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge der S42 (Sa+So 12-20 Uhr) fahren um 10 Minuten versetzt. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S41 teilweise von Halensee bis Jungfernheide 2 bis 3 Minuten früher und teilweise von Halensee bis Westkreuz 6 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S42 teilweise von Westend bis Halensee 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S42 in Fahrtrichtung Halensee/Südkreuz (Charlottenburg ab 14, 34, 54) von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (im 20-Minutentakt)

■ S41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg (im 20-Minutentakt)

Im gemeinsam bedienten Abschnitt Westend > Halensee besteht ein ungefährender 10-Minutentakt; Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße

■ S41 befährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So den gesamten Ring (im 15-Minutentakt)

■ S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 20-Minutentakt)

■ S42 fährt Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (im 20-Minutentakt)

Im gemeinsam bedienten Abschnitt Halensee > Westend besteht ein ungefährender 10-Minutentakt; Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend

■ S42 befährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So den gesamten Ring (im 15-Minutentakt)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz (auch Sa+So 12-20 Uhr); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz.

Bitte zwischen Bundesplatz <> Westhafen auch die U9 und zwischen Neukölln <> Jungfernheide auch die U7 nutzen.

Grund: Westendbrücke (Arbeiten für Brückenneubau)

Fortsetzung auf → Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 18.12.2025, bis Sonntag, 18.01.2026

Fortsetzung von  Seite 21

S41 S42 S46 S85 

(Zeuthen / Altglienicke –)
Baumschulenweg – Südkreuz –
Westend – Westhafen 

Nächte 05./06.01. (Mo/Di)
und 07./08.01. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westend <> Westhafen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Westhafen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 7 oder 17 Minuten (S42).

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westhafen bis Gesundbrunnen 3 Minuten früher und von Westkreuz bis Westend teilweise 3 bis 4 Minuten später. Die S42 fährt von Westhafen bis Westend 2 Minuten früher und von Gesundbrunnen bis Westhafen 1 bis 2 Minuten später. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Westend bis Zeuthen 2 Minuten später (in Baumschulenweg besteht kein Übergang zur S85 nach Flughafen BER). Die S85 nach Flughafen BER fährt von Baumschulenweg bis Altglienicke 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Westhafen > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen (10-Minutentakt: Westhafen > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

■ S42 fährt Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westhafen (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westhafen)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend – unverändert

■ S85 fährt Flughafen BER <> Pankow – unverändert

Grund: Schadschwellenauswechslung in Beusselstraße

S41 S42 S46 S47 

Schöneweide – Hermannstraße –
Südkreuz – Bundesplatz 

Nacht 08./09.01. (Do/Fr)
20:30 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Hermannstraße <> Südkreuz (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Neukölln bis Hermannstraße 3 Minuten später. Die S42 fährt teilweise von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Bundesplatz bis Westend 1 bis 2 Minuten früher und in der Gegenrichtung fährt die S46 von Westend bis Bundesplatz 2 Minuten später. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 2 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 3 bis 4 Minuten später.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Fahrtrichtung Schöneberg/Westkreuz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ost-

kreuz). In Südkreuz fährt der Pendelzug nach Hermannstraße von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Bundesplatz <> Westend

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

Grund: Weichenarbeiten in Tempelhof

S41 S42 S8 S85 

Ostkreuz – Frankfurter Allee –
Greifswalder Straße –
Schönhauser Allee und gesamter Ring 

Nacht 12./13.01. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße (im 20-Minutentakt)

Taktänderung: Ostkreuz <> Frankfurter Allee und Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Treptower Park 7 bis 8 Minuten früher, von Treptower Park bis Schönhauser Allee 5 Minuten früher und von Prenzlauer Allee bis Greifswalder Straße 3 Minuten früher. Die S42 fährt in Greifswalder Straße 6 Minuten früher ab, fährt von Prenzlauer Allee bis Treptower Park 5 Minuten früher und von Treptower Park bis Frankfurter Allee 2 bis 3 Minuten früher. Die S8 nach Blankenburg/Birkenwerder fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher. Die S85 nach Pankow fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)


■ S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

■ S8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder

■ S85 fährt Flughafen BER <> Ostkreuz und Schönhauser Allee <> Pankow

Grund: Weichenarbeiten in Landsberger Allee

S41 S42 S8 S85 

Landsberger Allee –
Greifswalder Straße – Schönhauser Allee –
Gesundbrunnen / Bornholmer Straße
(– Pankow) 

Nacht 13./14.01. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Greifswalder Straße <> Schönhauser Allee

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Greifswalder Straße (Einstieg

in der Storkower Straße – wie Bus 158) <> S Prenzlauer Allee (Halt in der Grellstraße – wie Bus 156) <> S+U-Bf Schönhauser Allee (Einstieg in der Wichertstraße hinter Schönhauser Allee)

S-Bahn-Pendelverkehr: Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: Landsberger Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Wedding bis Gesundbrunnen 2 Minuten später. In Gesundbrunnen fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Greifswalder Straße 1 bis 2 Minuten später. Die S8 nach Blankenburg/Birkenwerder fährt von Schönhauser Allee bis Bornholmer Straße 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Pankow bis Schönhauser Allee 1 bis 2 Minuten später. In Landsberger Allee fährt die S8 nach Grünau 2 Minuten früher ab. In Landsberger Allee fährt die S85 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt der Pendelzug nach Schönhauser Allee von Gleis 2 (Gleis der S42 in Richtung Wedding/Westkreuz). In Gesundbrunnen fährt die S42 in Fahrtrichtung Wedding/Westkreuz von Gleis 3 (Gleis der S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz). Beim Umstieg zwischen der S41/S42 und dem Pendelzug in Gesundbrunnen ist in beiden Fahrtrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Bornholmer Straße fährt die S8 nach Schönhauser Allee von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:


■ S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

■ S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee und Schönhauser Allee <> Blankenburg/Birkenwerder

■ S85 fährt Flughafen BER <> Landsberger Allee

Grund: Weichenarbeiten in Schönhauser Allee

S5 S7 S75 

Wartenberg – Springpfuhl –
Warschauer Straße 

Nächte 05./06.01. (Mo/Di)
bis 07./08.01. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später (in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde). Die S5 nach Mahlsdorf fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Friedrichsfelde Ost bis Marzahn 1 Minute früher. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Springpfuhl 10 Minuten später und von Springpfuhl bis Wartenberg 8 bis 9 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße) – unverändert
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz) – unverändert
 - S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – unverändert
- Grund:** Ersatzneubau Brücke Landsberger Allee

S5 S7 S75

Wuhletal – Warschauer Straße

Nacht 07./08.01. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Taktänderung: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 6-/14-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. im 3-/17-Minutentakt (stadtauswärts) mit S5 und S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Strausberg/ Strausberg Nord fährt von Ostkreuz bis Lichtenberg 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Alexanderplatz bis Springpfuhl 1 Minute früher. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 8 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fahren die dort einsetzenden Züge der S5 nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der U5 aus Richtung Berlin Hbf/Lichtenberg ankommenden Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit den o. g. Fahrten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostkreuz fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 01, 21, 41) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal)
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)
 - S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.
- Grund:** Weichenarbeiten in Lichtenberg

S5 S7 S75

Wartenberg – Springpfuhl – Warschauer Straße

Nächte 08./09.01. (Do/Fr)
und 12./13.01. (Mo/Di) bis 14./15.01. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 Minuten später (in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde). Die S5 nach Mahlsdorf fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Lichtenberg 10 Minuten später und von Friedrichsfelde Ost bis Wartenberg 8 bis 9 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße) – unverändert
 - S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz) – unverändert
 - S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – unverändert
- Grund:** Ersatzneubau Brücke Landsberger Allee

S85 S9

Flughafen BER – Schönefeld (– Altglienicke)

Nacht 14./15.01. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S9 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schönefeld um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 bis 6 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Flughafen BER <> Schönefeld S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Schönefeld (Spandau) fährt von Flughafen BER bis Schönefeld 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Schönefeld bis Flughafen BER 5 bis 6 Minuten später. Die S85 nach Schönefeld hat in Altglienicke 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Altglienicke bis Schönefeld 4 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Schönefeld (Spandau) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S85 fährt Schönefeld <> Pankow
 - S9 fährt Flughafen BER <> Spandau mit Umsteigen in Schönefeld
- Grund:** Schienenauswechslung in Schönefeld

S9

Warschauer Straße – Westkreuz

Nächte 12./13.01. (Mo/Di)
bis 15./16.01. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg auch den FEX (Flughafen-Express) nutzen. Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöne-weide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S3 S46 S47 S75 S8 S85 S9

Grünbergallee / Grünau / Spindlersfeld – Baumschulenweg – Treptower Park – Warschauer Straße (– Spandau)

30.01. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 06.02. (Fr) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/ Spindlersfeld <> Schöne-weide <> Baumschulenweg

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße, bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöne-weide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kieholzstraße)

Bus S47: S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Gesche-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspre in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspre in der Schnellerstraße) <> Schöne-weide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Spindlersfeld in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kieholzstraße)

Bus S9X Express: (Linie fährt von ca. 3:30 Uhr bis ca. 0:30 Uhr; kein Nachtverkehr in den Nächten Fr/Sa + Sa/So) Flughafen BER (neue Ersatzverkehrshaltestelle im Hugo-Junkers-Ring in Höhe Willy-Brandt-Platz) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung Flughafen BER in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> S Schöne-weide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung

Fortsetzung auf Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 18.12.2025, bis Sonntag, 18.01.2026

Fortsetzung von Seite 23

Flughafen BER in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kiefholzstraße). Diese Linie hält nicht an der Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße).

Bus S9A: S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kiefholzstraße). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S45 und S9 sowie der Bus S9A nahezu parallel.

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald) – in beiden Abschnitten jeweils im 10-Minutentakt (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 15-Minutentakt)

Fahrplanänderung: In Baumschulenweg fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. In Baumschulenweg fährt die S47 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Die S8 fährt von Grünau bis Wildau 1 Minute früher. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Altglienicke 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Altglienicke bis Flughafen BER ebenfalls 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER von Altglienicke bis Schönefeld 6 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S46 nach Südkreuz/Westend und die S47 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder und die S85 nach/aus Frohnau/Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Mit der S8 oder S85 ankommende Fahr-

gäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen (vom 30.01. (Fr) 22 Uhr bis 02.02. (Mo) 1:30 Uhr Köpenick <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Baumschulenweg <> Südkreuz)
- S47 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz
- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße; Mo-Do während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)
- S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Do während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Pankow)
- S85 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Sa+So Treptower Park <> Pankow sowie Mo-Do Treptower Park <> Frohnau
- S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen

Grund: ESTW S9 Süd (Montage Signaltechnik, Signale stellen, Kabelarbeiten)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Senefelderplatz – Alexanderplatz – Spittelmarkt

04.01. (So) bis 27.08.2026 (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

(nicht in den Nächten 02./03.04. (Do/Fr), 05./06.04. (So/Mo), 30.04./01.05. (Do/Fr), 13./14.05. (Mi/Do), 14./15.05. (Do/Fr) und 24./25.05.2026 (So/Mo))

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Spittelmarkt

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Spittelmarkt <> U-Bf Ruhleben

Grund: grundlegende Instandsetzung

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis auf weiteres

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

U9

Rathaus Steglitz – Bundesplatz

bis auf weiteres

kein U-Bahnverkehr: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Schloßstraße <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Friedrich-Wilhelm-Platz <> S+U-Bf Bundesplatz

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus U9: S-Bf Feuerbachstraße <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Friedrich-Wilhelm-Platz <> S+U-Bf Bundesplatz <> U-Bf Berliner Straße Bitte zwischen S+U-Bf Rathaus Steglitz <> S-Bf Feuerbachstraße die S1 nutzen.

In U-Bf Berliner Straße ist der Aufzug bis vsl. 31.01.2026 außer Betrieb. Bitte den Aufzug in S+U-Bf Bundesplatz nutzen.

Ersatz mit barrierefreien Bussen:

Bus M48, M85, 186: S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Schloßstraße <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz

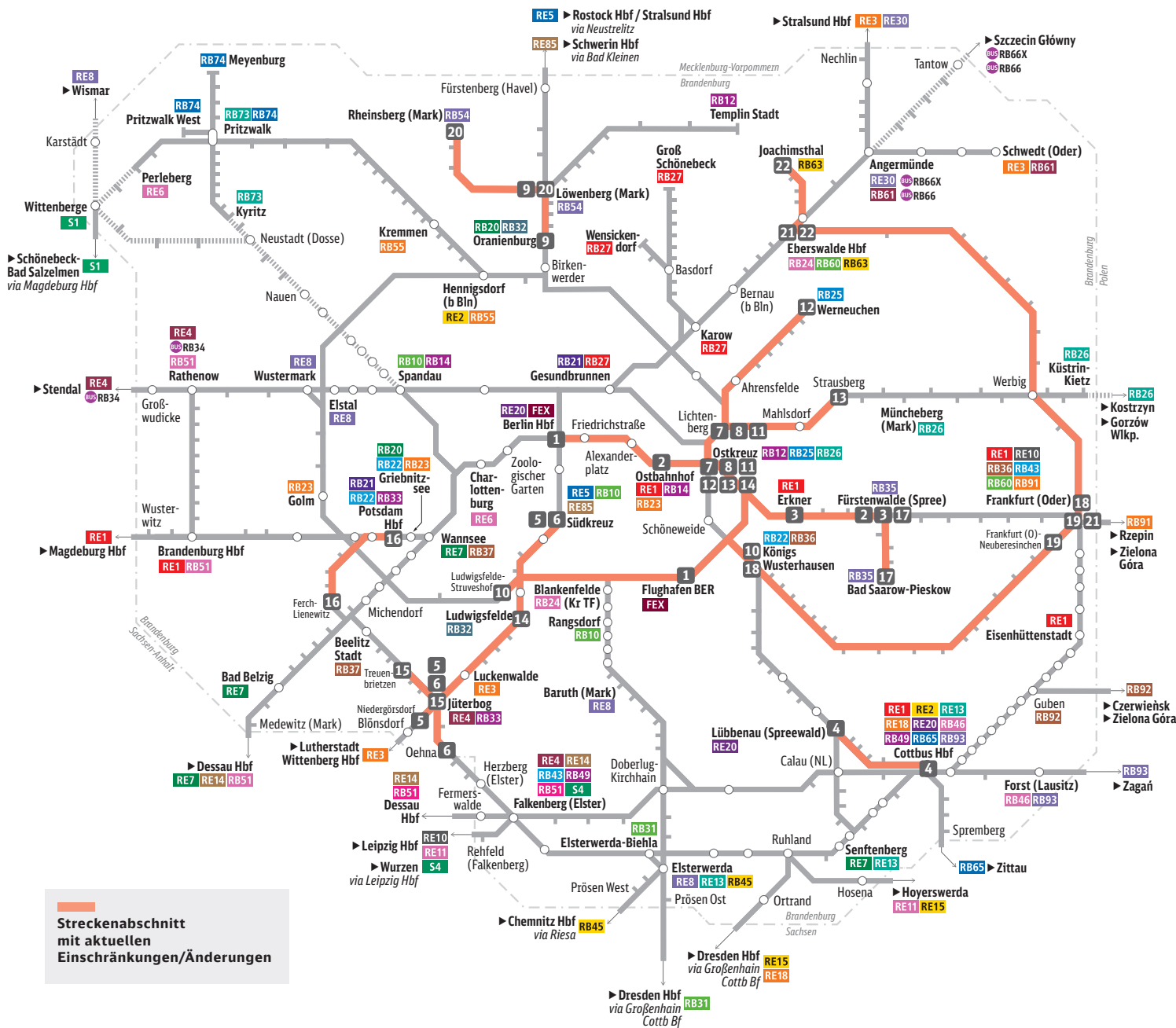
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- U9 fährt S+U-Bf Bundesplatz <> U-Bf Berliner Straße <> U-Bf Osloer Straße

Grund: Havarie

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 18.12.2025, bis Sonntag, 18.01.2026



FEX (DB)
Berlin Hbf – Berlin Potsdamer Platz – Berlin Südkreuz – Flughafen BER

04.01. (So) bis 07.01. (Mi) 1
jeweils 22–4 Uhr

! Ausfall aller Züge im Abschnitt Berlin Hbf – Flughafen BER

RE1 (ODEG)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)

bis 18.12. (Do) jeweils abends 2

! Ausfälle zwischen Fürstenwalde (Spree) und Berlin
! Ersatz durch Busse und alternative Verbindungen

10.01. (Sa) bis 25.01. (So) WE 3
jeweils nur Sa+So

! Ausfall zwischen Erkner und Fürstenwalde (Spree)
! Ersatz durch Busse

RE2 (DB)
Hennigsdorf b Berlin – Berlin – Lübbenau – Cottbus

16.01. (Fr) bis 26.01. (Mo) 4

! in den Abend- und Nachtstunden Umleitung einzelner Züge über Calau
! Ersatz durch Busse Lübbenau (Spree) <> Cottbus Hbf

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 18.12.2025, bis Sonntag, 18.01.2026

Fortsetzung von ❖ Seite 25

RE3 (DB)

**Stralsund / Schwedt – Berlin –
Lutherstadt Wittenberg**

17.01. (Sa) bis 23.01. (Fr) 5

- in den Abend- und Nachtstunden Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Südkreuz und Jüterbog bzw. Niedergörsdorf
- Ersatz durch Busse

RE4 (DB)

**Rathenow – Berlin – Jüterbog –
Falkenberg (Elster)**

17.01. (Sa) bis 23.01. (Fr) 6

- in den Abend- und Nachtstunden Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Südkreuz und Jüterbog bzw. Oehna
- Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

05.01. (Mo) bis 06.01. (Di) 7
über Nacht 22–5 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
- 16.01. (Fr) ab 22:30 Uhr** 8
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg in Richtung Berlin
- Der Halt Hohenschönhausen entfällt

17.01. (Sa) ab 22 Uhr 9

- Zugausfall zwischen Löwenberg und Oranienburg
- Ersatz durch Busse

RB22 (DB)

**Berlin Friedrichstraße – Golm –
Königs Wusterhausen**

12.01. (Mo) ca. 22 Uhr 10
bis 17.01. (Sa) ca. 4 Uhr

- Ausfall aller Züge im Abschnitt Königs Wusterhausen – Ludwigsfelde-Struveshof
- Ersatz durch Busse Flughafen BER <> Ludwigsfelde <> Ludwigsfelde-Struveshof <> (Potsdam Hbf)

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

05.01. (Mo) bis 06.01. (Di) 11

über Nacht 22–5:30 Uhr,

08.01. (Do) bis 5:30 Uhr,

16.01. (Fr) bis 5:30 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
- 10.01. (Sa) 7:30–15:30 Uhr** WE 12
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

09.01. (Fr) ab 23:45 Uhr 13
(in der Nacht zum Folgetag)

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- Ersatz durch S-Bahn

RB32 (DB)

**Oranienburg – Berlin Ostkreuz –
Schönefeld b Bln und
Flughafen BER – Ludwigsfelde**

12.01. (Mo) ca. 22 Uhr 14
bis 17.01. (Sa) ca. 4 Uhr

- Ausfall aller Züge im Abschnitt Berlin-Lichtenberg – Ludwigsfelde
- Ersatz durch Busse Flughafen BER <> Ludwigsfelde <> Ludwigsfelde-Struveshof <> (Potsdam Hbf)

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

10.01. (Sa) 22–24 Uhr 15

- Ausfall zwischen Jüterbog und Treuenbrietzen
- Ersatz durch Busse

13./14.01. (Di/Mi) 16
bis 14./15.01. (Mi/Do)
jeweils nachts

- Ausfälle zwischen Potsdam Hbf und Ferch-Lienewitz
- Ersatz durch Busse

RB35 (NEB)

**Fürstenwalde (Spree) –
Bad Saarow-Pieskow**

11.01. (So) ab 22:30 Uhr 17

- Zugausfall zwischen Bad Saarow-Pieskow und Fürstenwalde
- Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

08.01. (Do) bis 09.01. (Fr) 18

über Nacht 21–6 Uhr

- Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Königs Wusterhausen
- Ersatz durch Busse

10.01. (Sa) bis 11.01. (So) 19
über Nacht 23–1 Uhr

- Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Frankfurt (O)-Neuberesinchen
- Ersatz durch Stadtlinienverkehr

RB54 (NEB)

**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) –
Berlin-Lichtenberg**

16.01. (Fr) ab 22 Uhr 20

- Zugausfall zwischen Rheinsberg und Löwenberg
- Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

15.01. (Do) bis 16.01. (Fr) 21
über Nacht 21–6 Uhr

- Zugausfall auf verschiedenen Teilabschnitten zwischen Eberswalde und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)

Joachimsthal – Eberswalde

13.01. (Di) bis 14.01. (Mi) 22
über Nacht 21:30–5:30 Uhr

- Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben



Fotos: David Ulrich

» Etappenziel an Berlins größtem Nahverkehrsknoten

Am Ostkreuz halten jetzt Regionalzüge

Mit der Ankunft des Sonderzuges am Regionalbahnsteig begann ein völlig neuer Abschnitt in der Geschichte des Ostkreuzes. Seit dem Fahrplanwechsel ist es erstmals an den Regionalverkehr angebunden und gewinnt als Nahverkehrsknoten noch mehr an Bedeutung.

„Das Ostkreuz beweist, man kann auch im hohen Alter von über 100 Jahren Karriere machen,“ kommentierte Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für Berlin, die feierliche Inbetriebnahme des Bahnsteigs. Brandenburgs Verkehrsministerin Kathrin Schneider und Berlins Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel würdigten ebenfalls den historischen Tag.

Dieser Artikel erschien vor 10 Jahren
in der punkt 3-Ausgabe vom 17. Dezember 2015.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | Redaktion: Nina Dennert, Josephine Mühlh | Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurris (DB Regio Nordost) | Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke | Druck: Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 15. Januar 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Koppenstraße 3, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253,
76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Hauptbahnhof¹

Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

Zoologischer Garten,
Gesundbrunnen¹

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte
für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof
Ebene –1**

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) Terminal 1 / U1**

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ im DB Reisezentrum

Abschied vom Weihnachtsmann

Nächste Rundfahrten mit der Parkeisenbahn Wuhlheide am 26. Dezember

Wenn die Feiertage vorbei sind, geht es für den Weihnachtsmann wieder zurück nach Hause. Weil sein Schlitten noch in der Werkstatt bleiben muss, fährt er am 26. Dezember mit der Parkeisenbahn. Wer dabei

sein und den Weihnachtsmann verabschieden will, ist herzlich willkommen!

Der von einer Dampflokomotive gezogene Zug fährt mit beheizten Waggons. In der Zeit von 10 bis

12.30 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr geht es im 30-Minutentakt vom Hauptbahnhof der Parkeisenbahn über die Stationen Eichgestell, Badeseesee und Bahnbetriebswerk. Vom S-Bahnhof Wuhlheide erreicht man

zum Beispiel den Bahnhof Badeseesee zu Fuß in rund zehn Minuten.

Am Bahnhof Eichgestell werden Kinderpunsch und Glühwein ausgeschenkt, außerdem stehen frisch gebackene Waffeln für den kleinen Hunger bereit. Auch ein Souvenirverkauf ist eingerichtet.

INFO

Preise: Erwachsene 5,50 €, Kinder (bis 14 Jahre) 4,50 €
Weitere Infos unter
→ parkeisenbahn.de

An der Wuhlheide 189,
12459 Berlin
S-Bf Wuhlheide **S3**



Foto: Tobias Golla

Eine irrwitzige Collage aus Gesprächsfetzen

In Senftenberg ist Felicia Zellers „Bier für Frauen“ auf der Bühne zu sehen

Ein Trinkgelage unter Frauen: Da wird erzählt, wiederholt, widersprochen, gelitten und gelacht. Die Gedanken springen, absurde Diskussionen entstehen, scharfe Pointen fallen und am Ende werden neue Lebensweisheiten erfunden.

Felicia Zellers „Bier für Frauen“ ist eine irrwitzige Collage aus Gesprächsfetzen, die die Autorin jahrelang bei Trinkgelagen mit Frauen gesammelt hat. Dabei fließen die Worte genauso wie das Bier. Im Vorwort schreibt Zeller: Das Stück „ergründet die Formen von Kommunikation, die im Laufe massiven Bierkonsums entstehen und erzählt die Geschichte von Frauen, wie sie von ihnen selbst im Suff erzählt wird.“

Was dabei herauskommt? Ein unterhaltsamer, intimer und manchmal philosophischer Abend, eine wilde



Foto: neue Bühne Senftenberg

Mischung aus Melancholie und Lachen. Doch eine Regel gibt es, von Zeller selbst auferlegt: Kein Bier auf der Bühne, nicht mal gefärbtes Wasser! Dafür gibt es unversäumt gute Songs aus Ost und West, die live gesungen und gespielt werden.

INFO

Nächste Vorstellungen:
3. + 10. Januar, jeweils 19.30 Uhr
Infos und Karten unter
→ theater-senftenberg.de/inszenierung/bier-fuer-frauen
neue Bühne Senftenberg
Rathenaustraße 9,
01968 Senftenberg
Bf Senftenberg **RE7** **RE13**
RE18 **RB49**